

Statistische Berichte



Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein

STATISTIKAMT NORD

C III - j/07

25. Juni 2009

Die Viehwirtschaft in Hamburg und Schleswig-Holstein 2007

Auskunft zu dieser Veröffentlichung: Cora Haffmans · Telefon: 0431 6895-9306 · E-Mail: boden@statistik-nord.de

Herausgeber: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein · AöR · Steckelhörn 12, 20457 Hamburg · Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Internet: www.statistik-nord.de · E-Mail: info-HH@statistik-nord.de oder info-SH@statistik-nord.de · Bestellungen: vertriebSH@statistik-nord.de
© Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung – auch auszugsweise – mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung – auch auszugsweise – über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	3
Hinweis zum Veröffentlichungsprogramm der Viehwirtschaft	3
Erläuterungen und Abkürzungen	3
Zur Methode	
1. Viehbestandserhebungen	4
2. Stichprobenauswahl.....	5
3. Tierische Produktion	6
Ergebnisse 2007	
1. Viehbestände und Viehhalter	7
2. Tierische Produktion	10
Tabellen	
1. Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein	
1.1 Rinder-, Schaf- und Schweinebestände in Hamburg 1999 bis 2007	14
1.2 Rinder-, Schaf- und Schweinebestände in Schleswig-Holstein 2005 bis 2007	15
2. Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein am 3. Mai 2007 in den Kreisen und Naturräumen	
2.1 Pferde	18
2.2 Rinder	20
2.3 Schweine	22
2.4 Schafe	24
2.5 Geflügel	26
2.6 Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung in ökologischer Bewirtschaftung	28
3. Viehbestände und Viehhalter in Schleswig-Holstein am 3. Mai 2007 nach Bestands- und Betriebsgrößen	
3.1 Rinder	30
3.2 Milchkühe	32
3.3 Männliche Rinder	34
3.4 Schweine	36
3.5 Mastschweine	38
3.6 Zuchtsauen	40
3.7 Legehennen	42
3.8 Schafe	44
4. Milcherzeugung und -verwendung in Hamburg und Schleswig-Holstein	
4.1 Milcherzeugung und -verwendung 2007 nach Monaten	46
4.2 Milcherzeugung und -verwendung 2007 in den Kreisen	48
4.3 Milcherträge je Kuh und Jahr 2005 bis 2007	48
5. Schlachtungen von Großvieh in Hamburg und Schleswig-Holstein	
5.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2007 in Schleswig-Holstein in den Kreisen	50
5.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2007 nach Monaten	52
5.3 Gesamtschlachtmenge von In- und Auslandtieren 2007 nach Monaten	54
6. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Schleswig-Holstein	
6.1 Legeleistung und Eierproduktion 1996 bis 2007	56
6.2 Legehennenhaltung und Eierzeugung 2007 nach Monaten	56
6.3 Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen nach Haltungsformen und Haltungskapazität im Dezember 2007	57
7. Tierseuchen in Hamburg und Schleswig-Holstein	
Verseuchte Gemeinden und Gehöfte 2006 und 2007	58
Grafiken	
Bestandsentwicklung der Hennenhaltungsplätze nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein 1998 bis 2007	13
Hennenhaltungsplätze nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein 2007	13
Die Kreise Schleswig-Holsteins	16
Naturräumliche Gliederung Schleswig-Holsteins	17
Anzahl der Milchkühe und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr in Schleswig-Holstein 1988 bis 2007	49
Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen in Schleswig-Holstein 1988 bis 2007	50
Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen in Hamburg 1988 bis 2007	51
Durchschnittlicher Hennenbestand und Legeleistung in Schleswig-Holstein 1998 bis 2007	57

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der folgenden aufgrund des Agrarstatistikgesetzes (AgrStatG) in der Fassung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) und in der Neufassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662) durchgeführten Statistiken:

- allgemeine Viehbestandserhebung im Mai im Rahmen der Agrarstrukturerhebung (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel),
- repräsentative Viehbestandserhebung im November (Rinder und Schweine),
- Schlachtungen von Großvieh,
- Milcherzeugung und -verwendung,
- Legehennenhaltung und Eierzeugung.

In diesem Bericht werden seit 2003 auch die Ergebnisse für **Hamburg** zu den Schlachtungen von Großvieh und zur Milcherzeugung und -verwendung veröffentlicht. Die repräsentative Viehbestandserhebung im November wird in Hamburg – wie in den anderen Stadtstaaten – nicht durchgeführt.

Die Ergebnisse der Geflügelstatistik (Brut und Schlachtungen von Geflügel) werden aufgrund des geringen Umfanges der Kükenerzeugung und der Geflügelschlachtungen in Schleswig-Holstein seit 2001 nicht mehr veröffentlicht.

Der im Kapitel „Zur Methode“ unter „Viehbestandserhebungen“ beschriebene Erhebungsturnus hat zur Folge, dass in Jahren mit totaler Erhebung der Tierbestände wie in diesem Jahr (ab 2003 alle vier Jahre im Mai, 1999 bis 2003 alle 2 Jahre im Mai, bis 1996 in geraden Jahren im Dezember) nach Gemeinden, Kreisen und Naturräumen gegliederte Regionalergebnisse sowie nach Bestands- und Betriebsgrößen aufbereitete Strukturergebnisse erstellt werden können. Dagegen lässt eine repräsentative Erhebung wie in 2006 auf Grundlage einer landesweiten Stichprobe nur die Aufbereitung und Veröffentlichung der Halter- und Bestandszahlen des gesamten Landes zu.

Hinweis zum Veröffentlichungsprogramm der Viehwirtschaft

Die Veröffentlichung „Die Viehwirtschaft in Hamburg und Schleswig-Holstein“ (C III - j) erscheint in der Regel im 2. Halbjahr des auf das Berichtsjahr folgenden Jahres. Die Ergebnisse der Fleischschau werden vom Bundesamt in der Fachserie 3, Reihe 4.3 „Fleischuntersuchung“ veröffentlicht, und die Tierseuchenberichte erscheinen monatlich als amtliche Mitteilung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Gemeindeergebnisse zur Betriebsgrößenstruktur, zur Bodennutzung und Viehhaltung enthält die alle 4 Jahre, nach 2003 wieder für das Jahr 2007 erscheinende Veröffentlichung „Agrarstruktur in Schleswig-Holstein“ C IV 9 - Teil 1.

Gemeindeergebnisse der Viehbestände vom Mai 2007 (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde und Geflügel) sind außerdem auf Datenträgern in verschiedenen Formaten (Excel, ASCII) erhältlich.

Um den Bedarf an aktuellen Zahlen zu decken, werden die Ergebnisse der einzelnen Erhebungen in besonderen Statistischen Berichten fortlaufend während des Berichtsjahres veröffentlicht, diese können beim Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein einzeln oder im Abonnement bezogen werden. Außerdem stehen diese Standardberichte sowie ausgewählte Monatszahlen zum kostenlosen Download im Internetangebot des Statistikamtes Nord unter www.statistik-nord.de zur Verfügung. Auch die Ergebnisse früherer Jahre sind selbstverständlich weiterhin im Vertrieb des Statistischen Amtes erhältlich.

Erläuterungen und Abkürzungen

Differenzen zwischen der Gesamtzahl und der Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundungen; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde.

Zeichen statt Zahlen bedeuten:	0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
	–	nichts vorhanden
	·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
	×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
	...	Angabe fällt später an
	D	Durchschnitt
	LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Zur Methode

1. Viehbestandserhebungen

Ergebnisse über die Viehbestände und deren Entwicklung liefert die Viehbestandserhebung, die im Mai und November jeden Jahres stattfindet. Dabei werden die Bestände an Rindern und Schweinen halbjährlich erfasst, die Bestände an Schafen einmal im Jahr im Mai. Die Bestände an Geflügel und Pferden werden alle vier Jahre (Mai) allgemein erhoben, im Jahr 2005 wurden sie zusätzlich repräsentativ erhoben.

Mit der damaligen **Neufassung des Agrarstatistikgesetzes** (AgrStatG) vom 25. Juni 1998, inzwischen aktualisiert durch die **Fassung** vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), wurde die Erhebung der Viehbestände grundlegend umorganisiert. Totalerhebungen der Tierbestände (allgemeine Viehbestandserhebung) erfolgen **seit 2003** nur noch alle 4 Jahre im Mai als Integrierte Erhebung zusammen mit der Bodennutzungshaupterhebung und der Agrarstrukturerhebung, so auch in diesem Jahr. In den geraden Zwischenjahren findet eine repräsentative Mai-Viehbestandserhebung als Integrierte Erhebung zusammen mit der Bodennutzungshaupterhebung statt. In den ungeraden Zwischenjahren wird die Mai-Viehbestandserhebung repräsentativ als Integrierte Erhebung mit der Bodennutzungshaupterhebung und der Agrarstrukturerhebung durchgeführt. Zusätzlich wurden im Jahr 2005 die Bestände an Pferden und Geflügel repräsentativ erhoben, die Werte sind daher mit den vorhergehenden Erhebungen nur eingeschränkt vergleichbar.

Sowohl die repräsentative Mai-Viehbestandserhebung als auch die November-Viehbestandserhebung werden in Hamburg - wie in den anderen Stadtstaaten - nicht durchgeführt.

In Hamburg und den anderen Stadtstaaten werden die Viehbestände alle 2 Jahre zur Mai-Erhebung in ungeraden Jahren erhoben. Die Ergebnisse aus der Integrierten Erhebung 2005 sind aufgrund der zugrunde liegenden Stichprobe nicht sicher genug. Aus diesem Grund wurde von einer Veröffentlichung abgesehen.

Die Ergebnisse der im Berichtsjahr 2007 durchgeführten Viehbestandserhebungen sind wegen geänderter Zähltermine, geänderter Erfassungsgrenzen und wegen des neuen Stichprobenkonzepts nur eingeschränkt mit den Ergebnissen der Viehzählungen vor 1999 vergleichbar. Während für den Schweinebestand wegen der kontinuierlichen Erzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben eine gute Vergleichbarkeit unterstellt werden kann, muss beim Rinder- und Schafbestand von einer eingeschränkten Vergleichbarkeit mit älteren Ergebnissen ausgegangen werden.

Vor 1999 wurden alle repräsentativen Erhebungen mit einem eigenen Stichprobenverfahren durchgeführt. Beginnend mit der Landwirtschaftszählung 1999 wird ein einheitliches Stichprobenkonzept sowohl für die in der Integrierten Erhebung zusammengefassten Agrarstatistiken als auch für die Erhebungen der Rinder- und Schweinebestände im November angewendet. Die repräsentative Novembererhebung 2007 wurde auf Grundlage der nach Betriebsformen und Betriebsgrößen geschichteten Stichprobe der Integrierten Erhebung vom Mai 2007 durchgeführt. Die Betriebe der Totalerhebung des Jahres 2003 (ergänzt um Neugründungen bzw. bereinigt um Betriebsauflösungen im Zeitraum Juni 2003 bis Februar 2006) bildeten die Auswahlgrundgesamtheit. Für die Aufbereitung der Viehbestandserhebung am 3. November 2007 wurde aus dieser Grundgesamtheit eine Stichprobe von 3 741 viehhaltenden Betrieben erfasst.

Nach dem im Agrarstatistikgesetz definierten Erfassungsbereich, der ab 1999 für die genannten Agrarstatistiken einheitlich anzuwenden ist, besteht Auskunftspflicht für Betriebe mit:

- mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder
- jeweils 8 Rindern oder Schweinen oder 20 Schafen oder jeweils 200 Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüsebau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- jeweils 3 Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als Betrieb.

2. Stichprobenauswahl

Schichtgrenzen und -besetzung zur Integrierten Erhebung 2007 in Schleswig-Holstein

Schicht Nr.	Schichtbezeichnung (Betriebe mit ...)	Schicht- umfang	Stich- proben- umfang	Auswahl- satz in %	Auswahl- abstand	Hoch- rechnungs- faktor
1	3 000 und mehr Legehennen oder Junghennen oder 500 und mehr Masthähne oder 500 und mehr Gänse, Enten, Truthühner	94	94	100,0	1/1	1,000
2	150 und mehr Zuchtsauen oder 1 000 und mehr Schweine oder 150 und mehr Milchkühe oder 300 und mehr Rinder oder 300 und mehr Schafe 50 und mehr Ammen- und Mutterkühe	1 488	1 488	100,0	1/1	1,000
3	200 und mehr ha LF oder 25 und mehr ha Kartoffelfläche oder 25 und mehr ha Zuckerrüben	399	399	100,0	1/1	1,000
4	Tabakanbau	14	14	100,0	1,1	1,000
5/6/7	Rebfläche	–	–	100,0	1/1	1,000
8	75 bis unter 150 Milchkühe	895	299	33,3	1/3	3,000
9	100 bis unter 300 Rinder	3 430	857	25,0	1/4	4,000
10	75 bis unter 150 Zuchtsauen	199	100	50,0	1/2	2,000
11	500 bis unter 1000 Schweine	274	137	50,0	1/2	2,000
12	100 bis unter 300 Schafe	337	136	40,0	2/5	2,500
13	unter 2 ha LF und mehr als 20% Gartenanbaufläche	283	141	50,0	1/2	2,000
14	2 - 5 ha LF	195	156	80,0	4/5	1,250
15	5 - 10 ha LF	126	126	100,0	1/1	1,000
16	10 - 20 ha LF	122	122	100,0	1/1	1,000
17	20 ha LF	218	218	100,0	1/1	1,000
18	unter 2 ha LF	142	36	25,0	1/4	4,000
19	2 - 5 ha LF	2 608	218	8,3	1/12	12,000
20	5 - 10 ha LF	1 743	173	10,0	1/10	10,000
21	10 - 30 ha LF	2 406	344	14,3	1/7	7,000
22	30 - 50 ha LF	1 335	267	20,0	1/5	5,000
23	50 - 75 ha LF	773	193	25,0	1/4	4,000
24	75 - 100 ha LF	371	124	33,3	1/3	3,000
25	100 - 150 ha LF	339	136	40,0	2/5	2,500
26	150 - 200 ha LF	131	66	50,0	1/2	2,000
27	Forstbetriebe	326	–	–	0/1	0,000
28	Schicht für Zugänge	–	–	–	1/1	1,000
	Insgesamt (ohne Forstbetriebe)	17 913	5 844	–	–	–

3. Tierische Produktion

Milcherzeugung und -verwendung

Nach den §§ 63 - 65 AgrStatG werden monatlich Merkmale über die Erzeugung von Milch erhoben. Die Ergebnisse über die an die Molkereien angelieferte Milchmenge basieren auf Daten, die von den nach der Marktordnungswaren-Meldeverordnung zuständigen Landes- und Bundesbehörden erfasst werden. Die Verwendung durch die Erzeuger (im Betrieb verfüttert und frisch verbraucht, die Abgabe als Frischmilch oder zu Milcherzeugnissen verarbeitet sowie als Deputat) wird durch ein Schätzverfahren vom Statistischen Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein berechnet, außerdem fließen die Angaben der Oberfinanzdirektion Hamburg zu Direktverkäufern in die Berechnung ein. Die durchschnittliche Milchleistung für **Schleswig-Holstein** wird anhand der Milchkuhzahlen vom November des Vorjahres sowie Mai und November des Berichtsjahres berechnet, wobei die Bestände im Verhältnis 25 : 50 : 25 gewichtet werden. Dieser Faktor wird – sofern möglich, d.h. lediglich in Vollerhebungsjahren – auch auf die Berechnung der **Hamburger** Milchkuhzahlen übertragen.

Die Milchertragszahlen für Schleswig-Holstein nach Kreisen basieren ebenfalls auf den Ergebnissen der Milchkuhe aus der letzten Vollerhebung (2007).

Schlachtungen von Großvieh

Rechtsgrundlage für die Erhebung über Schlachtungen von Großvieh sind die §§ 58 - 62 AgrStatG. Danach sind die geschlachteten Rinder, Kälber, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde und deren Schlachtgewichte zu ermitteln. Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird von den zuständigen Bezirks- und Kreisveterinärbehörden – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen übermittelt. Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der 4. DVO zum Vieh- und Fleischgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302) an das schleswig-holsteinische Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume sowie anhand von Nachweisungen über Schlachtgewichte ausländischer Tiere berechnet. Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch Hamburgs bzw. Schleswig-Holsteins. Bei der Berechnung der Schlachtmenge für Hamburg wird das für Schleswig-Holstein berechnete durchschnittliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt.

Brut und Schlachtungen von Geflügel

Nach den §§ 49 - 51 und 55 - 57 AgrStatG werden monatlich die Bruteinlagen und Schlupfergebnisse der Brütereien und die Schlachtmenge der Geflügelschlachtereien erfasst, und zwar

- die Einlagen von Bruteiern zur Erzeugung von Hausgeflügel und die geschlüpften Küken in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von mindestens 1 000 Eiern, unterschieden bei Hühnern zusätzlich nach Nutzungsrichtung und Verwendungszweck,
- das geschlachtete Geflügel inländischer Herkunft in Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

Aufgrund des geringen Umfanges der Kükenerzeugung und Geflügelschlachtungen werden keine Daten für Schleswig-Holstein und Hamburg veröffentlicht. Bundesergebnisse veröffentlicht das Statistische Bundesamt in seiner Fachserie 3, Reihe 4.2.3.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Aufgrund der §§ 52 - 54 AgrStatG werden monatlich Merkmale über die Hennenhaltung und Eierzeugung in Unternehmen mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen erhoben. Erfasst wird die Zahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze und die der legenden Hennen jeweils am 1. Tag des Monats sowie die Zahl der im Vormonat erzeugten Eier. Die monatlichen Ergebnisse zur Eierzeugung sind für Produktionsvorausschätzungen und zur Beurteilung der Marktlage für Konsumierer erforderlich. Zusätzlich wird die Haltungsform und der Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden einmal jährlich am 1. Dezember erfragt. Aufgrund geänderter Berechnungsverfahren durch die Übernahme des bundeseinheitlichen Verarbeitungsprogramms ist die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren eingeschränkt (Anzahl der Betriebe, Hennenhaltungsplätze).

Ergebnisse

1. Viehbestände und Viehhalter

Wie im Kapitel „Zur Methode“ unter „Viehbestandserhebungen“ bereits dargestellt, wurde in **Schleswig-Holstein** 2007 im Mai eine Totalerhebung der Tierbestände und im November eine repräsentative Erhebung der Rinder- und Schweinebestände durchgeführt.

Nach den endgültigen Ergebnissen der allgemeinen Erhebung über die Viehbestände am 3. Mai 2007 wurden in den landwirtschaftlichen Betrieben **Schleswig-Holsteins** 1,15 Mio. Rinder, 1,52 Mio. Schweine und 367 000 Schafe gehalten. Vier Jahre nach der letzten allgemeinen Viehbestandserhebung 2003 wurden auch wieder Pferde und Geflügel erfasst. Im November 2007 lag der Bestand bei 1,15 Mio. Rindern und 1,50 Mio. Schweinen.

In **Hamburg** und den anderen Stadtstaaten werden die Viehbestände nur alle 2 Jahre zur Mai-Erhebung in ungeraden Jahren erhoben. Die Ergebnisse aus der Integrierten Erhebung 2005 waren aufgrund der zugrunde liegenden Stichprobe nicht sicher genug und wurden daher nicht veröffentlicht. Daher werden die Viehbestände mit den Ergebnissen der Viehbestandserhebung im Mai 2003 verglichen. Aufgrund der insgesamt kleineren Bestände kommt es von Erhebung zu Erhebung zum Teil zu stärkeren Veränderungen. Nach den endgültigen Ergebnissen der allgemeinen Erhebung über die Viehbestände am 03. Mai 2007 wurden in den landwirtschaftlichen Betrieben Hamburgs rund 6 600 Rinder, 400 Schweine und 2 000 Schafe gehalten.

Viehhalter und Viehbestände in Schleswig-Holstein im Jahr 2007^a

	Halter		Tiere	
	in 1 000	Veränderung gegenüber 2006 ^b in %	in 1 000	Veränderung gegenüber 2006 ^b in %
Mai				
Rinder	9,0	- 1,8	1 149	- 0,3
darunter Milchkühe	5,4	- 5,7	334	2,0
Ammen- und Mutterkühe	2,6	4,5	45	3,3
Schafe	2,3	2,8	367	- 0,1
darunter Mutterschafe	x	x	171	2,5
Schweine	2,1	- 4,5	1 520	1,0
darunter Zuchtschweine	0,9	- 8,5	127	2,0
Mastschweine	1,6	- 4,7	654	4,8
Pferde	6,2	- 6,0	52	- 2,6
Legehennen ¹	2,2	- 20,5	1 195	8,4
November				
Rinder	8,4	- 6,1	1 148	- 0,2
darunter Milchkühe	5,3	- 4,2	351	4,5
Schweine	1,9	- 14,0	1 497	- 0,4
darunter Zuchtschweine	0,9	- 10,3	122	- 3,3
Mastschweine	1,5	- 15,3	637	0,7

¹ einschl. Junghennen

^a in landwirtschaftlichen Betrieben

^b Pferde und Geflügel 2003

Viehalter und Viehbestände in Hamburg im Jahr 2007^a

	Halter		Tiere	
	Anzahl	Veränderung gegenüber 2003 in %	Anzahl	Veränderung gegenüber 2003 in %
Mai				
Rinder	117	- 19,3	6 559	- 8,0
darunter Milchkühe	19	- 34,5	966	- 11,1
Ammen- und Mutterkühe	62	- 16,2	988	- 11,5
Schafe	32	- 13,5	1 957	- 31,3
darunter Mutterschafe	x	x	973	- 51,8
Schweine	17	- 26,1	432	- 70,0
darunter Zuchtschweine	9	0,0	158	- 33,1
Mastschweine	9	- 25,0	117	- 74,3
Pferde	166	- 8,3	3 107	- 0,3
Legehennen ¹	34	- 52,8	3 243	- 30,6

^a in landwirtschaftlichen Betrieben

¹ einschl. Junghennen

Rinderbestände

Der **schleswig-holsteinische** Rinderbestand insgesamt lag im **Mai 2007** mit einem Rückgang um 3 000 Tiere fast auf Vorjahresniveau, damit setzte sich der langjährige Bestandsabbau gebremst fort. Bei der Zahl der Milchkühe zeigte sich hingegen erstmals seit vier Jahren wieder ein Zuwachs – ihr Bestand erhöhte sich in Jahresfrist um 6 000 Tiere (2 Prozent) auf jetzt 334 000. Dieser Anstieg gegen den langjährigen Trend ist im Zusammenhang mit den noch nicht ausgeschöpften Milchgarantiemengen zum Ende des Milchwirtschaftsjahres 06/07 zu sehen. Die Zahl der Ammen- und Mutterkühe lag mit knapp 45 000 Tieren um 3 Prozent über dem Wert vom Mai 2006. Der Bestand der für die Reproduktion wichtigen Zucht- und Nutzfärsen (ab einem Jahr alt) verringerte sich in Jahresfrist um 2 Prozent; die Zahl der Kälber und Jungrinder bis zu einem Jahr nahm um fast 4 000 Tiere oder 1 Prozent ab.

Bei den weiblichen Schlachtrindern über einem Jahr fiel der Bestandsabbau von 12 Prozent im Vergleich zum Vorjahresbestand deutlich aus, dazu trug in erster Linie der Rückgang der ein- bis zweijährigen Schlachtfärsen bei. Die Zahl der Jungbullen und Ochsen über einem halben Jahr ging im gleichen Zeitraum um 1 Prozent zurück.

Im **November 2007** kam der deutliche Bestandsabbau bei den Rindern, der durch die Reformen der EU-Agrarmarktpolitik seit 2004 verstärkt wurde, fast zum Stillstand.

Die Zahl der Milchkühe erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr sogar um fast 5 Prozent auf 351 000 Tiere. Hier zeigen sich die Auswirkungen der nicht ausgeschöpften Milchgarantiemengen des abgelaufenen Quotenjahres sowie der steigenden Milcherzeugerpreise durch die weltweit guten Absatzmöglichkeiten der Milchindustrie. Auch die Ammen- und Mutterkuhbestände haben sich im Vergleich zum November 2006 deutlich erhöht – mit einem Zuwachs von zehn Prozent liegen sie jetzt bei knapp 45 000 Kühen.

Die Bestände der übrigen Rinderkategorien haben sich in Jahresfrist rückläufig entwickelt. Die Zahl der für die Reproduktion wichtigen Zucht- und Nutzfärsen über einem Jahr verringerte sich ähnlich wie die Zahl der Kälber nur geringfügig (unter ein Prozent).

Bei den Schlachtrindern hingegen fiel der Bestandsabbau in allen Altersstufen deutlich aus. Die Zahl der Schlachtfärsen über ein Jahr ging um 13 Prozent zurück, bei den zur Fleischerzeugung gehaltenen männlichen Rindern betrug die Abnahme 7 Prozent. Da die Selektion bei den Milchkühen aufgrund der derzeit guten Bedingungen für die Milchproduktion weniger scharf ist, reduzierten sich die Bestände der Schlacht- und Mastkühe um gut ein Drittel (32 Prozent).

Im **Mai 2007** wurden von 9 040 landwirtschaftlichen Betrieben Rinder, darunter von 5 352 Betrieben Milchkühe, gehalten. Damit reduzierte sich die Zahl der Rinderhalter gegenüber dem gleichen Stichtag des Vorjahres um 2 Prozent, die Zahl der Milcherzeuger ging um 6 Prozent zurück.

Im Landesmittel wurden 127 Rinder und 62 Milchkühe pro Betrieb gehalten. Damit vergrößerten sich die durchschnittlichen Rinderbestände im Vorjahresvergleich um gut 1 Prozent, während bei den Milchkühen sogar ein deutlicher Anstieg der durchschnittlichen Bestandsgröße um fast 9 Prozent festzustellen war.

Der **hamburgische** Rinderbestand insgesamt nahm gegenüber Mai 2003 um rund 600 Tiere oder 8 Prozent ab. Diese Entwicklung spiegelt sich sowohl in den Milchkuh- und Ammen-/Mutterkuhzahlen (mit Rückgängen von 11 bzw. 12 Prozent) als auch in den Schlachtrinderzahlen (- 27 Prozent) wider.

Schweinebestände

Der Gesamtbestand an Schweinen erhöhte sich im Mai leicht gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat um 15 000 Tiere (1 Prozent). Sowohl der Bestand an Ferkeln wie auch an Jungschweinen ging in Jahresfrist um 3 Prozent bzw. 2 Prozent zurück. Gleichzeitig erhöhte sich die Gesamtzahl der Mastschweine um 5 Prozent, auch die Bestände der Zuchtsauen wurden um 2 Prozent ausgeweitet

Der Gesamtbestand der Schweine blieb im November 2007 nahezu unverändert gegenüber dem November 2006. Mit Ausnahme der Mastschweine in der Klasse 50 bis 80 kg waren sämtliche Kategorien rückläufig. Der Bestand der Mastschweine insgesamt erhöhte sich dadurch um 1 Prozent auf 637 000 Tiere.

Im **Mai 2007** hielten 2 063 landwirtschaftliche Betriebe im Landesmittel 737 Schweine pro Betrieb. Damit verringerte sich die Zahl der Betriebe im Vergleich zur Vorjahreserhebung um fast 5 Prozent, während sich die durchschnittliche Bestandsgröße im gleichen Zeitraum um 8 Prozent vergrößerte.

Die Gesamtzahl der Schweine nahm in **Hamburg** gegenüber der Vorerhebung um 70 Prozent auf 430 Tiere ab. Der Rückgang fiel bei den Jung- und Mastschweinen mit 58 Prozent auf 220 Tiere noch deutlicher aus als bei den Zuchtschweinen mit 33 Prozent auf 160 Tiere.

Schafbestände

Der Bestand an Schafen entsprach im **Mai 2007** mit 367 000 Tieren dem Niveau der Vorjahre. Die Zahl der weiblichen Zuchttiere erhöhte sich in Jahresfrist um gut 2 Prozent auf 171 000 Schafe, dieser Anstieg wurde durch den Rückgang der Lämmer im gleichen Zeitraum nahezu ausgeglichen. Mit 2 331 Betrieben lag die Zahl der Schafhalter um 3 Prozent über dem Vorjahresniveau. Für das Berichtsjahr 2007 errechnet sich ein Durchschnittsbestand im Lande von 158 Schafen pro Betrieb, damit hat sich die durchschnittliche Bestandsgröße im Vergleich zur Vorjahreserhebung erstmalig – um 1 Prozent – verringert.

Auch die Schafbestände insgesamt verringerten sich in **Hamburg** gegenüber 2003 um ein knappes Drittel (31 Prozent) auf 2 000 Tiere. Bei den weiblichen Zuchtschafen (1 Jahr und älter) fiel die Abnahme noch deutlicher aus, der Bestand halbierte sich auf 1 000 Tiere.

Pferdebestände

Die Zahl der Pferde und des Geflügels wird in Hamburg und Schleswig-Holstein mit den Ergebnissen der allgemeinen Viehbestandserhebung im Mai 2003 verglichen (siehe „Anmerkungen zur Methode“). Der Pferdebestand verringerte sich um 3 Prozent auf 52 000 Tiere. Diese Zahlen spiegeln jedoch lediglich einen Teil der tatsächlichen Entwicklung der Pferdehaltung in Schleswig-Holstein wider, da viele Hobbyhaltungen aufgrund der Erfassungsgrenzen nicht erfasst werden.

In **Hamburg** blieb die Anzahl der Pferde mit 3 100 Tieren nahezu unverändert.

Geflügelbestände

Die Geflügelbestände haben sich im Vergleich zur Erhebung im Mai 2003 in vielen Kategorien wieder erholt. Die Anzahl der Hühner insgesamt erhöhte sich um 14 Prozent auf 2 738 000 Tiere. Der Bestand der zur Aufzucht bestimmten Jungennen vergrößert sich um nahezu ein Viertel. Die Zahl der Legehennen über einem halben Jahr wurde um 6 Prozent ausgeweitet. Der Bestand an Schlacht- und Masthühnern überschritt mit einem Zuwachs von fast 20 Prozent die 1,5 Millionen Marke. Ebenso erhöhte sich die Zahl der Gänse um fast 3 Prozent, während die der Enten und Truthühner um 35 Prozent bzw. 15 Prozent rückläufig war.

Im gleichen Zeitraum verringerte sich in Hamburg die Zahl der Hühner insgesamt um nahezu ein Drittel auf 3 400 Tiere, dazu trug in erster Linie der Rückgang der Legehennen um 1 500 Tiere oder 34 Prozent bei.

2. Tierische Produktion

Milcherzeugung und -verwendung

Im Berichtsjahr 2007 wurden in Schleswig-Holstein 2,38 Mio. Tonnen Milch erzeugt – 40 000 Tonnen oder 2 Prozent mehr als im Vorjahr. Aufgrund der im Jahr 2007 kräftig gestiegenen Milchpreise – der bundesweite Milcherzeugerpreis 2007 von im Mittel 33,46 Cent je Liter übertraf den Vorjahreswert um 21,8 Prozent – war zum ersten Mal seit vier Jahren eine Steigerung der Milchproduktion zu verzeichnen. Die Möglichkeit, durch die Milcherzeugung wieder höhere Erlöse zu erzielen, wurde von den rund 5400 schleswig-holsteinischen Milcherzeugern gleich doppelt genutzt. Zum einen beließen sie ihre Milchkühe länger in der Produktion: Dies äußerte sich in den erstmals seit 2003 wieder gestiegenen Milchkuhzahlen sowie dem zeitgleichen Rückgang der Schlacht-/Mastkühe. Zum anderen konnte die Produktivität nochmals gesteigert werden: Die durchschnittliche jährliche Milchleistung je Kuh ist um knapp ein Prozent auf 7 014 Kilogramm angestiegen (19,2 Kilogramm pro Tag). 97,3 Prozent oder 2,31 Mio. Tonnen der insgesamt erzeugten Milch wurde an Meiereien zur weiteren Verarbeitung geliefert. Über die Hälfte der Milch ging an Meiereien im eigenen Land (56 Prozent), aber auch Meiereien in Niedersachsen (28 Prozent) und Mecklenburg-Vorpommern (16 Prozent) wurden mit der schleswig-holsteinischen Milch versorgt. Die restliche Milch (65 000 t) wurde auf den landwirtschaftlichen Betrieben verwendet. Hiervon wurden 53 000 t (2,2 Prozent der Gesamterzeugung) verfüttert und 6 300 t (0,3 Prozent) in den Haushalten frisch verbraucht. Weitere 6 000 t (0,2 Prozent) wurde auf den Erzeugerbetrieben direkt vermarktet – entweder ab Hof frisch verkauft oder in Hofkäsereien verarbeitet.

Milcherzeugung und -verwendung in Schleswig-Holstein

		2004	2005	2006	2007	Veränderung in % 2007 gegenüber	
						2006	D 2001-06
Kühe ¹	in 1 000	360	350	335	339	1,1	- 4,9
Milchertrag	in kg je Kuh und Jahr	6 727	6 827	6 975	7 014	0,6	5,1
Milcherzeugung insgesamt	in 1 000 t	2 425	2 393	2 338	2 377	1,7	0,0
darunter							
an Meiereien und Händler	in 1 000 t	2 349	2 322	2 267	2 312	2,0	0,4
	in % der Erzeugung	96,9	97,0	97,0	97,3	x	x

¹ Jahresdurchschnittsbestand

Milcherzeugung und -verwendung in Hamburg

		2004	2005	2006	2007	Veränderung in % 2007 gegenüber 2006	
Kühe ¹		1 070	1 049	x	980	x	
Milchertrag	in kg je Kuh und Jahr	7 441	6 672	x	7 246	x	
Milcherzeugung insgesamt	in 1 000 t	8,0	7,0	6,9	7,1	2,7	
darunter							
an Meiereien und Händler	in 1 000 t	7,5	6,5	6,4	6,6	2,6	
	in % der Erzeugung	93,9	93,1	93,0	92,9	x	

¹ Jahresdurchschnittsbestand

In **Hamburg** wurden im gleichen Zeitraum 7 100 Tonnen Milch erzeugt. Die Milchkuhalter lieferten 93 Prozent der insgesamt erzeugten Milch an Meiereien und zwar je zur Hälfte an Meiereibetriebe in Niedersachsen und in Schleswig-Holstein. Die Direktvermarktung der Frischmilch ab Hof hat mit 3,9 Prozent eine deutlich größere Bedeutung als in Schleswig-Holstein, der Anteil der zu Käse und Joghurt verarbeiteten Milch spielt mit 0,7 Prozent eine eher untergeordnete Rolle.

Schlachtungen von Großvieh

In **Schleswig-Holstein** wurden im Jahr 2007 insgesamt rund 198 000 Tonnen Fleisch aus gewerblichen Schlachtungen von Großvieh und Geflügel erzeugt. Damit erhöhte sich die Fleischerzeugung in Jahresfrist um 1 Prozent.

Die Zahl der gewerblichen Schweineschlachtungen in- und ausländischer Herkunft stieg in Jahresfrist auf 792 000 Tiere an, darunter waren 40 000 Tiere ausländischer Herkunft. Die Schlachtmenge erhöhte sich auf 73 000 Tonnen, das durchschnittliche Schlachtgewicht lag unverändert bei 93 kg.

Bei den Rindern verringerte sich die Zahl der Schlachtungen im gleichen Zeitraum um fast 3 Prozent auf 357 000 Tiere. Während sich die Zahl der Schlachtungen bei den Kühen um 4 Prozent verringerte war bei den Ochsen ein Anstieg von 9 Prozent zu verzeichnen. Die Rindfleischproduktion insgesamt verringerte sich in Jahresfrist um 2 Prozent auf 118 000 Tonnen. Die Lebendeinfuhren von Rindern ausländischer Herkunft die in schleswig-holsteinischen Schlachtstätten geschlachtet wurden, verringerten sich bei Schlachtrindern um 42 Prozent auf 6 000 Tiere – darunter mit einem Anteil von 65 Prozent überwiegend Bullen aus Dänemark.

Die gewerblichen Schlachtungen von Kälbern stiegen um 10 Prozent auf 9 000 Tiere an. Das durchschnittliche Schlachtgewicht lag bei 151 kg.

Die Zahl der geschlachteten Schafe nahm in Jahresfrist um 10 Prozent auf 158 000 Tiere zu. Der Anteil der Schafe ausländischer Herkunft lag bei 5 Prozent. Rund 66 Prozent der Tiere stammten aus den Niederlanden, der Rest aus Dänemark.

Im Jahr 2007 erreichte das Rindfleisch (inklusive Kalbfleisch) mit 120 000 Tonnen einen Anteil von 60 Prozent und machte damit den Hauptanteil an der Fleischerzeugung aus. Der Anteil der Schweinefleischerzeugung lag bei nur noch 37 Prozent, die Produktion von Schaf-, Pferde- und Geflügelfleisch ist mit einem Anteil von 3 Prozent von untergeordneter Bedeutung. Nur zu einem geringen Anteil wird die Bevölkerung Schleswig-Holsteins mit Geflügelfleisch aus hiesiger Schlachtung versorgt, landwirtschaftliche Betriebe im Lande liefern ihr Mast- und Schlachtgeflügel überwiegend an Schlachtereien im benachbarten Niedersachsen.

Schlachtungen und Schlachtmengen

	Schlachttiere/ Schlachtmenge 2007	Veränderung in % gegenüber	
		2006	D 2001-06
Schlachtungen ¹ in 1 000	1 321	2	- 23
Schweine	794	2	- 34
Rinder	358	- 3	- 5
davon Ochsen	7	9	- 21
Bullen	163	- 2	5
Kühe	130	- 4	- 12
Färsen	57	- 4	- 12
Kälber	9	9	50
Schafe	159	9	25
Schlachtmenge ² in t insgesamt	197 901	0	- 15
davon Schweine	73 255	3	- 33
Rinder	118 270	- 2	- 1
Kälber	1 321	12	57
Schafe	3 469	13	31
Geflügel insgesamt ³	1 416	18	25

¹ Gewerbliche und Hausschlachtungen in- und ausländischer Tiere

² Gewerbliche Schlachtungen in- und ausländischer Tiere (einschl. Geflügel)

³ Geschlachtetes Geflügel inländischer Herkunft in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

Schlachtungen und Schlachtmengen in Hamburg im Jahr 2007

	Schlachttiere/ Schlachtmenge 2007	Veränderung in % gegenüber 2006
Schlachtungen ¹ in 1 000	7	- 5
Schweine	2	5
Rinder	4	10
davon Ochsen	0	7
Bullen	2	34
Kühe	1	- 17
Färsen	1	- 4
Kälber	0	32
Schafe	0	- 61
Schlachtmenge ² in t insgesamt	1 548	13
davon Schweine	171	7
Rinder	1 360	14
Kälber	6	30
Schafe	11	- 46

¹ Gewerbliche und Hausschlachtungen in- und ausländischer Tiere

² Gewerbliche Schlachtungen in- und ausländischer Tiere

Im gleichen Zeitraum erhöhte sich in **Hamburg** das gesamte Fleischaufkommen aus gewerblichen Schlachtungen von 1 400 auf 1 500 Tonnen. Die Zahl der gewerblichen Schlachtungen stieg insgesamt von 6 400 auf 6 500 Tiere an. Die Rinderschlachtungen erhöhten sich auf 4 100 Tiere, damit liegt der Anteil des Rindfleischs mit fast 90 Prozent deutlich vor dem Schweinefleisch mit gut 10 Prozent.

Bei den gewerblichen Schafschlachtungen verringerte sich die Anzahl der Schlachtungen auf fast 500 Tiere. Die Kälberschlachtungen waren mit 40 Tieren von untergeordneter Bedeutung. Schlachtungen ausländischer Tiere gab es keine.

Der Anteil der Hausschlachtungen an den Schlachtungen insgesamt lag mit 2 Prozent deutlich über den schleswig-holsteinischen Werten.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

In **Schleswig-Holstein** wurden im Jahr 2007 in durchschnittlich 50 Legehennenbetrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen insgesamt 944 000 Legehennen gehalten und 275 Mio. Eier erzeugt. Damit ergab sich im Vergleich zum Vorjahr bei den Legehennen ein Rückgang von 2 Prozent, die Eierproduktion verringerte sich um 3 Prozent. Bei einer annähernd gleich gebliebenen Stallkapazität von rund 1,1 Mio. Haltungsplätzen verringerte sich die Auslastung der Haltungsplätzen in Jahresfrist um 1 Prozent auf 86 Prozent und die durchschnittliche Jahreslegeleistung sank um 1 Prozent auf 291 Eier pro Henne.

Fast 90 Prozent der Legehennen wurden 2007 in Betrieben mit einer Kapazität von mehr als 10 000 Hennenhaltungsplätzen gehalten, dabei befanden sich fast zwei Drittel aller Legehennen in den 8 größten Betrieben mit mehr als 30 000 Plätzen.

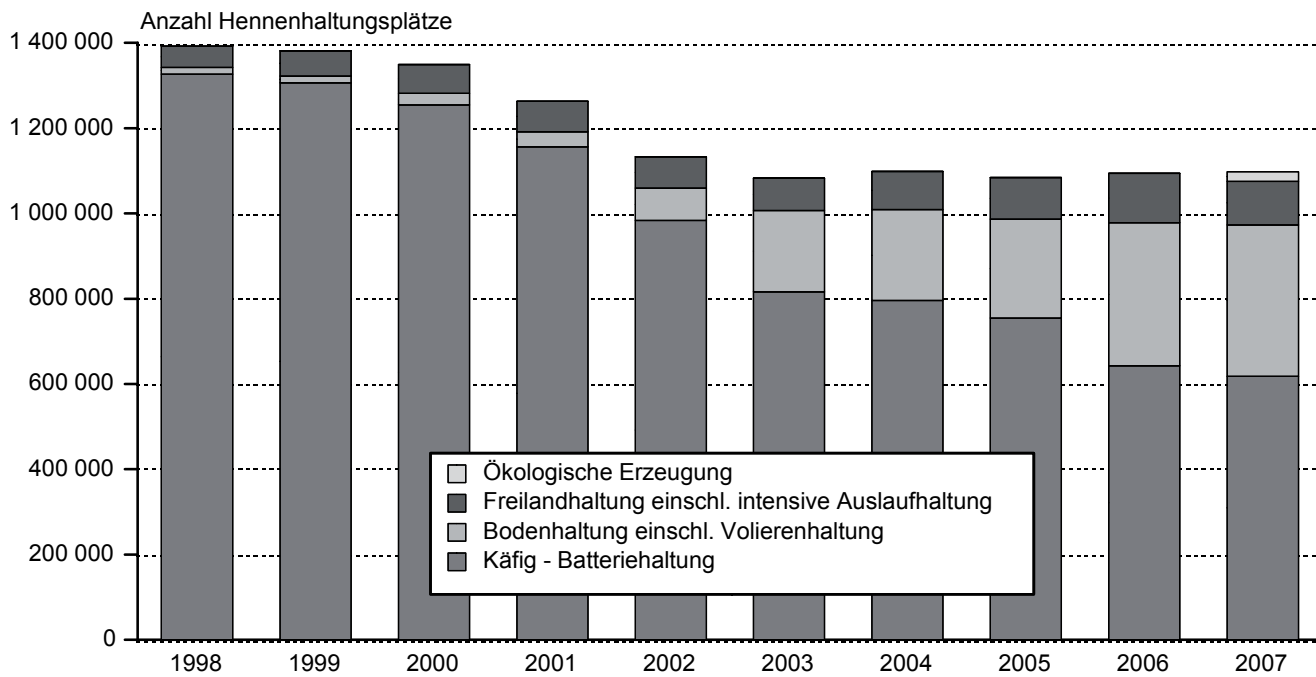
Bei der Haltung von Legehennen werden in der Praxis erstmals 4 Haltungsformen unterschieden: Käfig-, Boden- und Freilandhaltung sowie die neu hinzukommende Kategorie Ökologische Erzeugung. Die Hennen der letztgenannten Haltungsform wurden in den Vorjahren in der Freilandhaltung nachgewiesen. Noch ist die Käfighaltung die dominierende Haltungsform, sie verliert jedoch langsam an Bedeutung. Am 01. Dezember 2007 standen in den Betrieben knapp 56 Prozent aller Haltungsplätze, nämlich 618 200 Plätze, in Form von Käfigplätzen zur Verfügung – das waren 4 Prozent weniger als im Dezember 2006 und nur noch halb so viele wie vor 10 Jahren.

Die Boden-, Freiland- und Ökologische Erzeugung verzeichneten auch im Jahr 2007 kräftige Zuwächse, der Anteil der Haltungsplätze in diesen alternativen Haltungsformen stieg auf 44 Prozent an. Im Dezember 2007 standen in diesen Bereichen zusammen 479 400 Plätze zur Verfügung. Veränderte Rahmenbedingungen durch erhöhte Anforderungen an den Tierschutz sowie die in der Öffentlichkeit geführte Diskussion zur Haltungsform tragen auch weiter zu diesem Strukturwandel bei.

In der Bodenhaltung vergrößerten sich die Kapazitäten in Jahresfrist um 6 Prozent – mit 355 000 Plätzen liegt ihr Anteil bei fast einem Drittel der insgesamt verfügbaren Haltungsplätze.

In der Freilandhaltung beanspruchen die rund 102 000 Haltungsplätze 9 Prozent aller Plätze, in der Kategorie der Ökologischen Erzeugung sind es mit 22 000 Haltungsplätzen 2 Prozent.

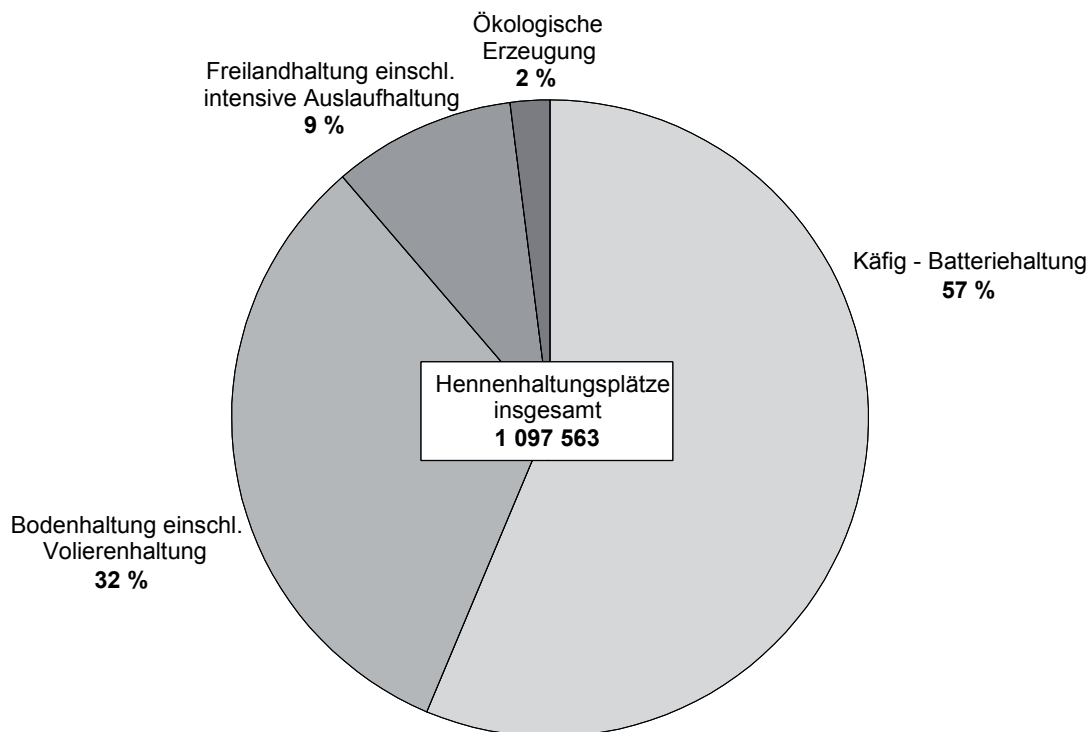
Bestandsentwicklung der Hennenhaltungsplätze¹ nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein von 1998 bis 2007



320904 Sta Nord

¹ in Unternehmen mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen, jeweils am 1. Dezember

Hennenhaltungsplätze¹ nach Haltungsformen in Schleswig-Holstein 2007



320905 Sta Nord

¹ in Unternehmen mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen, jeweils am 1. Dezember

1. Viehbestände in Hamburg und Schleswig-Holstein
1.1 Rinder-, Schaf- und Schweinebestände in Hamburg 1999 bis 2007

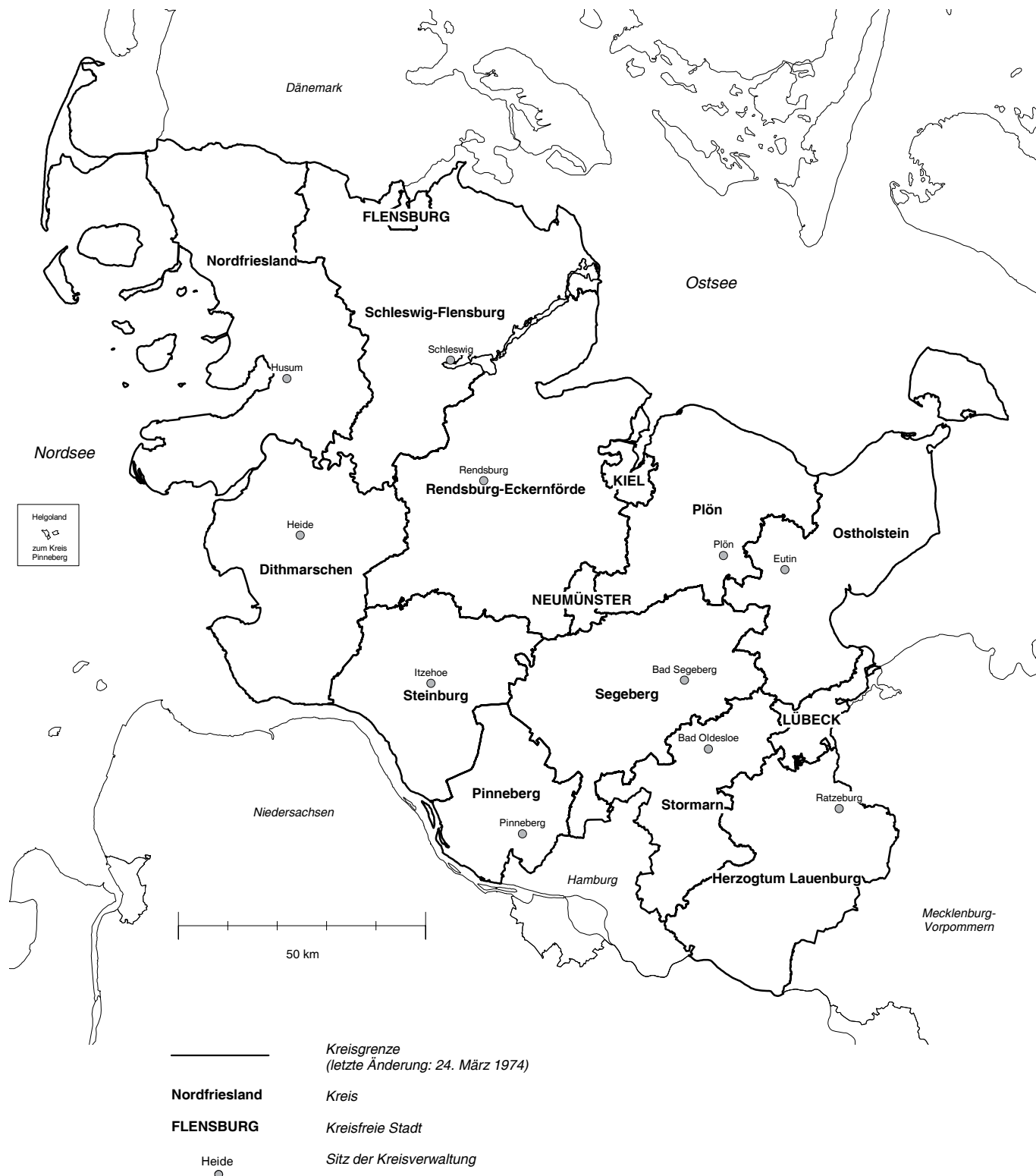
Merkmal	Hamburg			
	Mai			
	1999	2001	2003	2007
Rinder				
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	1 218	1 155	815	937
Jungvieh 1/2 bis unter 1 Jahr alt				
männlich	668	418	408	485
weiblich	785	570	471	572
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt				
männlich	919	1 086	1 022	810
weiblich, zum Schlachten	662	664	376	354
weiblich, Nutz- und Zuchttiere	736	653	699	599
Rinder 2 Jahre und älter				
männlich	318	334	413	181
weiblich, Färsen zum Schlachten	235	276	195	95
Färsen zur Zucht und Nutzung	368	444	406	458
Milchkühe	1 424	1 190	1 087	966
Ammen- und Mutterkühe	1 223	1 367	1 117	988
Schlacht- und Mastkühe	337	82	120	114
Rinder insgesamt	8 893	8 239	7 129	6 559
Schafe				
unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer und Hammel)	151	1 496	761	934
Schafe 1 Jahr und älter				
weiblich, zur Zucht	1 061	2 160	2 018	973
Schafböcke, zur Zucht	17	42	40	21
Hammel und übrige Schafe	310	42	29	29
Schafe insgesamt	1 539	3 740	2 848	1 957
Schweine				
Ferkel	731	1 023	685	55
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	247	264	65	102
Mastschweine zusammen	1 425	935	455	117
davon				
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	622	568	330	52
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	753	322	96	60
110 und mehr kg Lebendgewicht	50	45	29	5
Zuchtsauen, 50 und mehr kg Lebendgewicht zus.	341	246	229	154
Trächtige Sauen zusammen	282	207	187	31
davon				
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	75	27	13	21
Andere trächtige Sauen	207	180	174	10
Nichtträchtige Sauen zusammen	59	39	42	123
davon				
Jungsauen, nicht trächtig	24	12	11	5
Andere nicht trächtige Sauen	35	27	31	118
Eber zur Zucht, 50 und mehr kg Lebendgewicht	17	10	7	4
Schweine insgesamt	2 761	2 478	1 441	432
Pferde insgesamt	3 512	3 268	3 117	3 107
Hühner insgesamt	6 121	7 507	4 719	3 363

Noch: 1. Viehbestände in Hamburg und Schleswig-Holstein
1.2 Rinder-, Schaf- und Schweinebestände in Schleswig-Holstein 2005 bis 2007

Merkmal	Schleswig-Holstein					
	Mai	November	Mai	November	Mai	November
	2005		2006		2007	
Rinder						
Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	177 043	195 831	169 546	188 525	172 037	188 407
Jungvieh 1/2 bis unter 1 Jahr alt						
männlich	98 431	83 329	93 591	81 536	90 410	80 382
weiblich	116 306	104 464	108 991	99 322	105 807	98 192
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt						
männlich	101 725	112 359	114 231	114 231	114 592	105 988
weiblich, zum Schlachten	17 665	15 520	19 381	16 071	16 006	15 078
weiblich, Nutz- und Zuchttiere	170 689	166 000	163 225	158 801	161 386	158 277
Rinder 2 Jahre und älter						
männlich	9 074	9 908	9 929	10 150	11 598	9 283
weiblich, Färsen zum Schlachten	7 036	8 385	7 304	8 005	7 137	5 904
Färsen zur Zucht und Nutzung	80 873	80 543	80 377	81 144	77 575	80 051
Milchkühe	345 068	349 140	327 744	336 017	334 205	351 274
Ammen- und Mutterkühe	40 438	40 873	43 270	40 732	44 706	44 814
Schlacht- und Mastkühe	15 098	14 205	15 211	15 457	13 914	10 543
Rinder insgesamt	1 179 446	1 180 557	1 152 800	1 149 991	1 149 373	1 148 193
Schafe						
unter 1 Jahr alt (einschließlich Lämmer und Hammel)	192 289	.	194 989	.	191 151	.
Schafe 1 Jahr und älter						
weiblich, zur Zucht	169 705	.	166 709	.	170 794	.
Schafböcke, zur Zucht	4 020	.	3 987	.	4 156	.
Hammel und übrige Schafe	2 417	.	1 941	.	1 249	.
Schafe insgesamt	368 431	.	367 626	.	367 350	.
Schweine						
Ferkel	403 370	378 973	424 237	368 324	411 759	368 202
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	333 077	365 016	332 422	375 330	327 127	368 906
Mastschweine zusammen	618 412	621 318	623 866	633 189	653 686	637 477
davon						
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	316 630	311 502	312 101	312 947	328 219	324 425
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	263 120	268 540	265 705	278 153	282 656	271 105
110 und mehr kg Lebendgewicht	38 662	41 276	46 060	42 089	42 811	41 947
Zuchtsauen, 50 und mehr kg Lebendgewicht zus.	121 360	121 940	122 301	124 043	124 490	120 259
Trächtige Sauen zusammen	89 848	90 033	90 850	91 012	91 315	87 662
davon						
Jungsauen, zum 1. Mal trächtig	15 503	14 746	15 668	15 546	16 998	14 650
Andere trächtige Sauen	74 345	75 287	75 182	75 466	74 317	73 012
Nichtträchtige Sauen zusammen	31 512	31 907	31 451	33 031	33 175	32 597
davon						
Jungsauen, nicht trächtig	11 325	12 478	10 379	13 594	13 869	13 256
Andere nicht trächtige Sauen	20 187	19 429	21 072	19 437	19 306	19 341
Eber zur Zucht, 50 und mehr kg Lebendgewicht	2 718	2 608	2 296	2 275	2 628	1 860
Schweine insgesamt	1 478 937	1 489 855	1 505 122	1 503 161	1 519 690	1 496 704
Pferde insgesamt	50 146	.	.	.	51 659	.
Hühner insgesamt	2 128 359	.	.	.	2 738 258	.

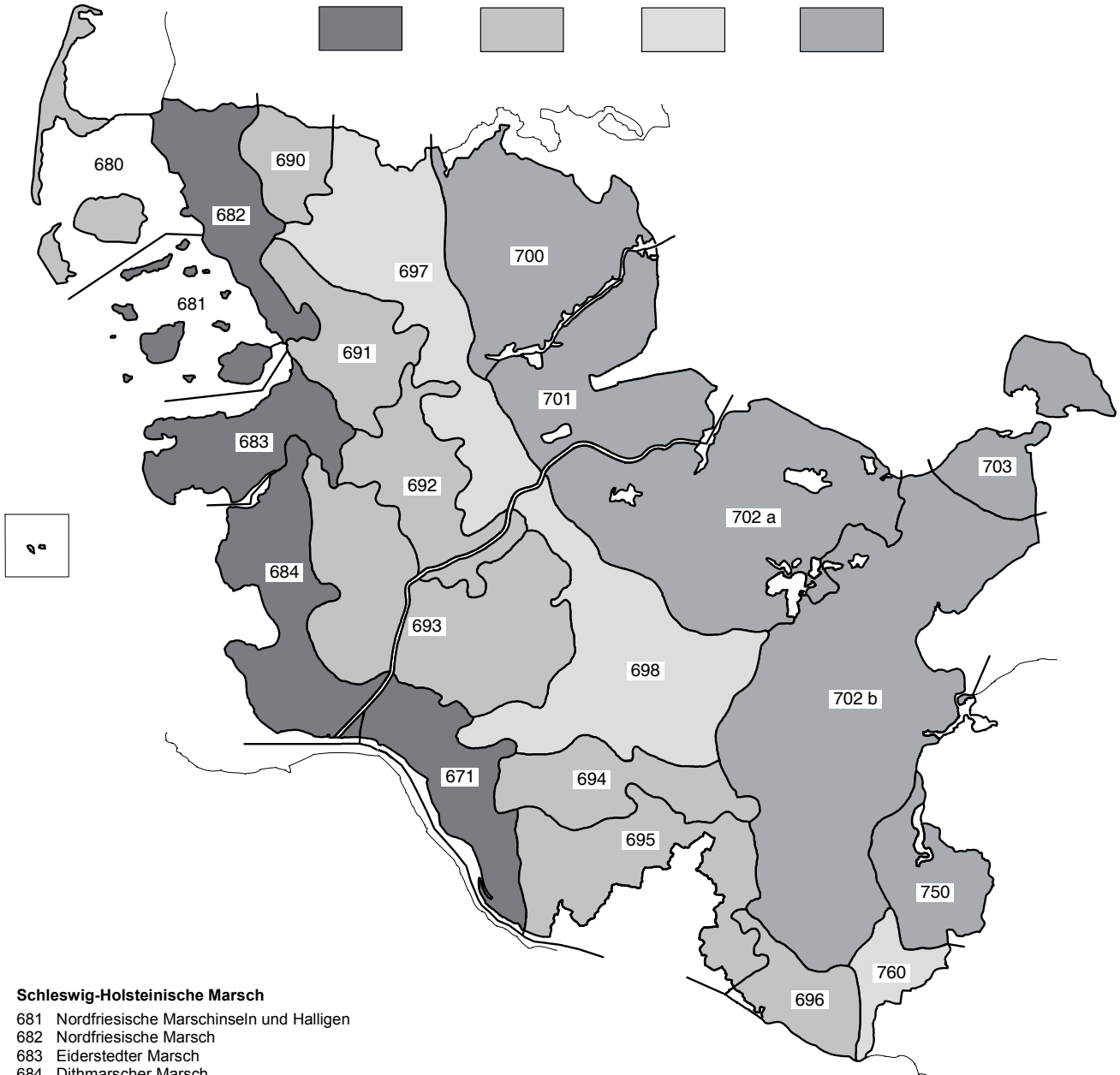
Die Kreise Schleswig-Holsteins

Stand: 31.12.2006



Naturräumliche Gliederung Schleswig-Holstein

Marsch Hohe Geest Vorgeest Hügelland



Schleswig-Holsteinische Marsch

- 681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen
- 682 Nordfriesische Marsch
- 683 Eiderstedter Marsch
- 684 Dithmarscher Marsch

Untereibe-Niederung

- 671 Holsteinische Elbmarschen

Schleswig-Holsteinische Geest

- 680 Nordfriesische Geestinseln
- 690 Lecker Geest
- 691 Bredstedt-Husumer Geest
- 692 Eider-Treene-Niederung
- 693 Heide-Itzehoeer Geest
- 694 Barmstedt-Kisdorfer Geest
- 695 Hamburger Ring
- 696 Lauenburger Geest
- 697 Schleswiger Vorgeest
- 698 Holsteinische Vorgeest

Schleswig-Holsteinisches Hügelland

- 700 Angeln
- 701 Schwansen, Dänischer Wohld
- 702a Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (NW)
- 702b Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (SO)
- 703 Nordoldenburg und Fehmarn

Mecklenburgische Seenplatte

- 750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

Südwestliches Vorland

- der Mecklenburgischen Seenplatte
- 760 Südmecklenburgische Niederungen
(mit Sandflächen und Lehmplatten)

130308 Sta Nord

2. Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein

2.1

Land KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Pferdehalter	
	insgesamt	darunter Halter von Kleinpferden
	Anzahl	
Hamburg		
Mai 2003	181	96
Mai 2007	166	99
Schleswig-Holstein		
Mai 2003	6 550	3 345
Mai 2007	6 156	3 250
davon in den kreisfreien Städten und Kreisen		
1 Flensburg	7	4
2 Kiel	25	11
3 Lübeck	50	26
4 Neumünster	29	18
51 Dithmarschen	624	339
53 Herzogtum Lauenburg	310	161
54 Nordfriesland	990	488
55 Ostholstein	446	272
56 Pinneberg	357	175
57 Plön	363	204
58 Rendsburg-Eckernförde	923	498
59 Schleswig-Flensburg	722	384
60 Segeberg	557	282
61 Steinburg	405	193
62 Stormarn	348	195
davon in den Naturräumen		
681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen	61	30
682 Nordfriesische Marsch	119	51
683 Eiderstedter Marsch	219	130
684 Dithmarscher Marsch	255	148
671 Holsteinische Elbmarschen	183	78
Marsch zusammen	837	437
680 Nordfriesische Geestinseln	110	42
689 Helgoland	–	–
690 Lecker Geest	120	52
691 Bredstedt-Husumer Geest	319	160
692 Eider-Treene-Niederung	148	65
693 Heide-Itzehoer Geest	642	327
694 Barmstedt-Kisdorfer Geest	232	120
695 Hamburger Ring	404	215
696 Lauenburger Geest	83	45
Hohe Geest zusammen	2 058	1 026
697 Schleswiger Vorgeest	493	270
698 Holsteinische Vorgeest	524	269
760 Südmecklenburger Niederungen	32	19
Vorgeest zusammen	1 049	558
700 Angeln	303	170
701 Schwansen, Dänischer Wohld	297	173
703 Nordoldenburg und Fehmarn	107	76
702a Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (NW)	601	325
702b Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (SO)	840	448
750 Westmecklenburg. Seen- und Hügelland	64	37
Hügelland zusammen	2 212	1 229

¹ unter 148 cm Stockmaß

am 3. Mai 2007 in den Kreisen und Naturräumen

Pferde

Pferde					
insgesamt	Ponys und Kleinpferde ¹	andere von ... bis unter ... Jahren			
		0 - 1 (Fohlen)	1 - 3	3 - 14	14 und älter
Anzahl					
3 117	622	112	302	1 601	480
3 107	558	113	231	1662	543
53 050	14 877	2 434	5 521	23 294	6 924
51 659	14 667	2 133	5 075	21 472	8 312
82	20	–	–	55	7
301	161	–	3	109	28
525	86	5	38	302	94
240	96	4	27	88	25
4 149	1 215	286	552	1 610	486
3 268	850	124	310	1 347	637
4 933	1 370	231	548	2 107	677
3 433	1 131	138	330	1 349	485
5 049	1 047	235	392	2 403	972
3 318	1 155	105	323	1 158	577
7 883	2 916	266	607	2 930	1 164
4 779	1 359	206	512	1 943	759
5 239	1 469	129	377	2 301	963
3 370	790	205	611	1 316	448
5 090	1 002	199	445	2 454	990
175	61	1	8	80	25
438	116	15	39	221	47
984	344	52	72	387	129
1 860	537	175	283	703	162
1 787	308	146	422	684	227
5 244	1 366	389	824	2 075	590
742	209	29	81	271	152
–	–	–	–	–	–
639	125	38	102	298	76
1 702	433	90	184	782	213
779	195	15	83	383	103
4 317	1 330	214	540	1 654	579
2 340	681	88	249	956	366
6 758	1 484	164	297	3 433	1 380
1 017	243	34	88	415	237
18 294	4 700	672	1 624	8 192	3 106
2 949	931	116	298	1 151	453
4 319	1 511	141	350	1 629	688
314	120	6	26	99	63
7 582	2 562	263	674	2 879	1 204
2 283	613	103	254	966	347
2 865	1 018	101	212	1 077	457
615	282	13	63	191	66
5 694	2 052	185	486	2 037	934
8 419	1 853	374	873	3 805	1 514
663	221	33	65	250	94
20 539	6 039	809	1 953	8 326	3 412

Noch: 2. Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein

2.2

Land KREISFREIE STADT Kreis — Naturraum	Rinderhalter			insgesamt	Kälber unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebend- gewicht
	insgesamt	darunter			
		Milch- kuhalter	Ammen- und Mutter- kuhalter		
Anzahl					
Hamburg					
Mai 2003	145	29	74	7 129	815
Mai 2007	117	19	62	6 559	937
Schleswig-Holstein					
D 2001-2006	10 045	6 130	2 666	1 225 941	183 362
Mai 2003	10 228	6 268	2 677	1 236 647	185 303
Mai 2007	9 040	5 352	2 582	1 149 373	172 037
davon in den kreisfreien Städten und Kreisen					
1 Flensburg	9	4	4	564	86
2 Kiel	18	5	9	1 468	160
3 Lübeck	41	21	11	2 724	303
4 Neumünster	22	14	6	2 145	233
51 Dithmarschen	971	498	305	138 342	21 826
53 Herzogtum Lauenburg	388	185	124	30 247	4 439
54 Nordfriesland	1 585	981	426	223 885	34 221
55 Ostholstein	369	161	145	24 195	3 579
56 Pinneberg	435	223	151	46 713	6 464
57 Plön	445	245	135	43 722	5 605
58 Rendsburg-Eckernförde	1 398	863	421	190 038	27 943
59 Schleswig-Flensburg	1 454	956	379	221 212	34 439
60 Segeberg	694	400	225	72 823	10 335
61 Steinburg	889	636	149	125 569	19 087
62 Stormarn	322	160	92	25 726	3 317
davon in den Naturräumen					
681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen	86	38	22	7 089	1 106
682 Nordfriesische Marsch	173	97	47	20 518	3 150
683 Eiderstedter Marsch	302	169	96	41 777	6 846
684 Dithmarscher Marsch	316	92	132	33 047	5 643
671 Holsteinische Elbmarschen	404	301	56	59 172	9 465
Marsch zusammen	1 281	697	353	161 603	26 210
680 Nordfriesische Geestinseln	117	58	45	10 605	1 620
689 Helgoland	1	—	1	9	2
690 Lecker Geest	230	148	54	36 381	5 460
691 Bredstedt-Husumer Geest	583	401	145	91 111	13 239
692 Eider-Treene-Niederung	415	292	104	76 507	10 339
693 Heide-Itzehoer Geest	1 181	752	272	178 555	26 879
694 Barmstedt-Kisdorfer Geest	370	219	106	40 027	5 818
695 Hamburger Ring	328	137	133	28 467	4 103
696 Lauenburger Geest	96	47	35	7 512	1 026
Hohe Geest zusammen	3 321	2 054	895	469 174	68 486
697 Schleswiger Vorgeest	1 103	742	280	182 972	29 349
698 Holsteinische Vorgeest	776	526	193	102 727	14 089
760 Südmecklenburger Niederungen	49	22	12	5 569	707
Vorgeest zusammen	1 928	1 290	485	291 268	44 145
700 Angeln	467	278	152	48 440	8 147
701 Schwansen, Dänischer Wohld	334	179	119	38 603	6 036
703 Nordoldenburg und Fehmarn	60	23	25	3 167	459
702a Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (NW)	710	393	219	70 308	9 118
702b Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (SO)	855	399	303	61 125	8 577
750 Westmecklenburg. Seen- und Hügelland	84	39	31	5 685	859
Hügelland zusammen	2 510	1 311	849	227 328	33 196

am 3. Mai 2007 in den Kreisen und Naturräumen

Rinder

Rinder										
Jungvieh 1/2 bis unter 1 Jahr alt		Rinder 1 Jahr bis unter 2 Jahre alt			Rinder 2 Jahre und älter					
männ- lich	weib- lich	männ- lich	weiblich		männ- lich	weiblich				
			Schlacht- tiere	Nutz- und Zuchttiere		zum Schlachten	zur Zucht und Nutzung	Milch- kühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe
Anzahl										
408	471	1 022	376	699	413	195	406	1 087	1 117	120
485	572	810	354	599	181	95	458	966	988	114
101 713	115 355	117 107	17 913	172 177	12 098	8 410	88 349	349 105	44 586	15 766
101 635	113 604	122 147	16 424	172 841	12 153	7 429	91 581	357 733	42 374	13 423
90 410	105 807	114 592	16 006	161 386	11 598	7 137	77 575	334 205	44 706	13 914
24	58	21	–	82	22	–	33	209	29	–
27	176	39	35	338	16	18	56	531	71	1
210	266	225	59	405	44	19	138	760	267	28
144	228	169	50	335	9	5	142	751	71	8
13 002	11 625	19 069	2 274	17 291	1 843	934	9 137	32 514	6 747	2 080
2 491	2 596	4 275	861	3 750	248	186	1 576	8 224	1 386	215
21 634	18 890	29 461	3 327	28 877	2 503	1 457	12 357	58 534	9 064	3 560
842	2 562	941	254	4 202	422	99	1 246	8 512	1 396	140
3 710	4 340	3 720	696	6 688	606	260	3 615	13 527	2 808	279
1 833	4 218	1 993	522	7 032	745	252	2 700	16 575	1 988	259
12 658	19 589	13 500	1 937	29 170	1 650	1 161	14 393	59 035	7 410	1 592
18 849	19 722	23 957	2 950	29 564	1 665	1 399	15 773	62 583	6 681	3 630
4 740	6 980	6 059	915	10 800	721	429	5 106	22 926	3 328	484
9 174	11 923	9 835	1 725	18 975	886	706	9 508	39 865	2 412	1 473
1 072	2 634	1 328	401	3 877	218	212	1 795	9 659	1 048	165
871	532	1 020	332	755	61	42	342	1 574	348	106
1 472	1 805	1 887	474	2 783	247	168	1 118	5 643	1 421	350
5 156	3 106	7 049	588	4 361	684	204	1 836	9 460	1 706	781
3 525	1 924	6 556	1 026	3 056	790	270	1 356	4 569	3 749	583
4 579	5 132	4 364	884	8 745	473	395	4 506	18 618	1 236	775
15 603	12 499	20 876	3 304	19 700	2 255	1 079	9 158	39 864	8 460	2 595
663	990	734	145	1 645	140	35	693	2 864	859	217
–	–	–	–	1	1	–	–	–	3	2
3 221	2 877	5 046	525	4 684	402	267	1 731	10 045	1 608	515
8 584	8 414	11 131	1 170	12 546	894	699	5 810	24 608	2 650	1 366
6 788	7 275	8 228	800	10 796	616	821	6 306	20 464	2 305	1 769
14 196	17 586	17 014	2 319	26 279	1 601	1 157	12 932	52 260	4 413	1 919
2 703	3 923	3 193	647	5 893	483	196	2 802	12 618	1 542	209
1 768	2 639	2 099	457	3 842	325	289	2 136	8 334	2 228	247
517	553	1 123	373	850	42	22	455	2 136	380	35
38 440	44 257	48 568	6 436	66 536	4 504	3 486	32 865	133 329	15 988	6 279
16 365	15 838	21 709	2 147	24 056	1 328	938	13 244	49 732	5 503	2 763
7 483	10 314	8 858	937	15 071	741	440	8 387	32 435	3 383	589
944	355	1 464	108	514	32	38	191	1 012	183	21
24 792	26 507	32 031	3 192	39 641	2 101	1 416	21 822	83 179	9 069	3 373
2 905	4 620	2 686	580	7 142	421	133	2 646	16 698	1 997	465
2 309	3 849	2 719	393	5 938	345	227	2 552	12 002	2 021	212
131	373	123	65	491	29	26	171	1 070	220	9
3 224	6 985	3 623	982	11 220	1 081	405	4 505	25 279	3 405	481
2 664	6 166	3 536	951	9 906	767	325	3 549	21 096	3 194	394
342	551	430	103	812	95	40	307	1 688	352	106
11 575	22 544	13 117	3 074	35 509	2 738	1 156	13 730	77 833	11 189	1 667

Noch: 2. Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein

2.3

Land KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Schweinehalter			Schweine		
	ins- gesamt	darunter		ins- gesamt	Ferkel unter 20 kg	20 bis unter 50 kg
		Zucht- schweine- halter	Halter von Mast- schweinen ab 50 kg		Lebendgewicht	
	Anzahl					
Hamburg						
Mai 2003	23	9	12	1 441	685	65
Mai 2007	17	9	9	432	55	102
Schleswig-Holstein						
D 2001-2006	2 426	1 211	.	1 440 063	396 382	328 162
Mai 2003	2 541	1 294	1 799	1 425 368	386 797	339 066
Mai 2007	2063	931	1 563	1 519 690	411 759	327 127
davon in den kreisfreien Städten und Kreisen						
1 Flensburg	–	–	–	–	–	–
2 Kiel	4	1	3	8	–	–
3 Lübeck	11	4	7	7 416	4 748	486
4 Neumünster	5	2	5	545	54	81
51 Dithmarschen	114	54	67	72 836	22 521	17 471
53 Herzogtum Lauenburg	187	80	146	112 838	25 492	25 238
54 Nordfriesland	241	128	152	231 640	87 169	44 223
55 Ostholstein	153	63	127	111 562	33 241	23 009
56 Pinneberg	50	28	37	22 392	6 133	4 826
57 Plön	135	68	108	76 013	24 824	15 687
58 Rendsburg-Eckernförde	238	111	168	138 118	38 997	29 963
59 Schleswig-Flensburg	402	170	326	367 675	83 308	79 665
60 Segeberg	216	84	177	170 300	39 022	38 730
61 Steinburg	179	83	142	116 057	25 320	26 191
62 Stormarn	128	55	98	92 290	20 930	21 557
davon in den Naturräumen						
681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen	13	7	7	12 353	6 542	1 000
682 Nordfriesische Marsch	113	64	74	151 298	58 391	31 615
683 Eiderstedter Marsch	21	6	16	14 112	1 450	2 978
684 Dithmarscher Marsch	59	26	36	52 661	17 247	14 264
671 Holsteinische Elbmarschen	92	41	78	75 883	14 783	17 135
Marsch zusammen	298	144	211	306 307	98 413	66 992
680 Nordfriesische Geestinseln	10	4	6	2 432	625	785
689 Helgoland	–	–	–	–	–	–
690 Lecker Geest	25	14	15	14 901	4 706	2 105
691 Bredstedt-Husumer Geest	55	35	32	41 035	16 907	6 528
692 Eider-Treene-Niederung	24	11	19	9 391	2 843	2 016
693 Heide-Itzehoer Geest	136	64	89	68 220	20 598	14 760
694 Barmstedt-Kisdorfer Geest	68	33	55	29 903	5 813	5 166
695 Hamburger Ring	43	20	30	26 167	7 485	5 529
696 Lauenburger Geest	37	22	27	25 785	9 516	4 707
Hohe Geest zusammen	398	203	273	217 834	68 493	41 596
697 Schleswiger Vorgeest	117	55	76	64 940	21 643	12 404
698 Holsteinische Vorgeest	131	68	97	61 885	20 383	15 464
760 Südmecklenburger Niederungen	12	3	12	5 226	343	1 296
Vorgeest zusammen	260	126	185	132 051	42 369	29 164
700 Angeln	290	118	245	291 717	59 292	65 409
701 Schwansen, Dänischer Wohld	116	46	82	69 409	16 902	14 812
703 Nordoldenburg und Fehmarn	41	13	37	30 737	9 965	4 452
702a Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (NW)	194	93	159	126 427	35 016	26 934
702b Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (SO)	424	167	342	314 881	70 657	71 495
750 Westmecklenburg. Seen- und Hügelland	42	21	29	30 327	10 652	6 273
Hügelland zusammen	1 107	458	894	863 498	202 484	189 375

am 3. Mai 2007 in den Kreisen und Naturräumen

Schweine

Schweine										
Mastschweine einschl. ausgemerzte Zuchttiere				Zuchtsauen über 50 kg Lebendgewicht						Eber
insgesamt	50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg	110 und mehr kg	Jungsauen		andere Sauen		zusammen		
	Lebendgewicht			zum 1. Mal trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	trächtig	nicht trächtig	
Anzahl										
455	.	.	.	.	.	.	.	187	42	7
117	52	60	5	.	.	.	.	31	123	4
590 205	300 705	253 772	35 729	15 807	10 749	74 536	21 038	90 343	31 787	3 186
574 531	286 521	253 680	34 330	15 902	9 534	74 412	20 989	90 314	30 523	4 137
653 686	328 219	282 656	42 811	16 998	13 869	74 317	19 306	91 315	33 175	2 628
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	5	2	—	.	.	.	.	.	.	.
1 043	666	377	—	137	101	695	201	832	302	5
333	258	75	—	.	.	.	.	.	.	.
24 622	13 170	10 548	904	1 421	1 334	3 925	1 027	5 346	2 361	515
55 173	28 399	24 050	2 724	880	563	4 035	1 330	4 915	1 893	127
72 011	36 985	30 106	4 920	4 108	2 575	17 125	3 990	21 233	6 565	439
45 689	20 683	21 702	3 304	1 357	1 188	5 392	1 569	6 749	2 757	117
9 497	4 271	4 395	831	237	176	1 198	291	1 435	467	34
28 289	12 720	13 473	2 096	864	826	3 974	1 213	4 838	2 039	336
56 599	31 175	22 704	2 720	1 416	2 371	6 683	1 791	8 099	4 162	298
179 351	87 568	77 850	13 933	3 344	2 391	15 453	3 822	18 797	6 213	341
79 729	39 655	34 407	5 667	1 708	1 584	7 629	1 766	9 337	3 350	132
57 454	29 425	24 787	3 242	757	410	4 538	1 224	5 295	1 634	163
43 889	23 239	18 180	2 470	765	349	3 646	1 082	4 411	1 431	72
3 028	1 453	1 130	445	176	106	1 269	211	1 445	317	21
42 817	20 805	19 072	2 940	2 684	1 271	11 774	2 594	14 458	3 865	152
9 124	5 222	3 236	666	54	32	359	108	413	140	7
15 432	8 120	6 543	769	808	544	3 001	889	3 809	1 433	476
40 332	20 079	18 002	2 251	405	305	2 355	511	2 760	816	57
110 733	55 679	47 983	7 071	4 127	2 258	18 758	4 313	22 885	6 571	713
739	241	376	122	48	13	175	44	223	57	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6 172	3 521	2 440	211	466	182	925	320	1 391	502	25
12 063	7 007	4 420	636	719	974	2 862	750	3 581	1 724	232
3 628	1 994	1 444	190	139	53	544	148	683	201	20
25 277	12 327	12 090	860	996	1 920	3 607	971	4 603	2 891	91
16 467	8 980	6 084	1 403	319	111	1 425	566	1 744	677	36
10 560	5 295	4 603	662	314	427	1 432	391	1 746	818	29
8 994	3 608	4 904	482	325	197	1 473	536	1 798	733	37
83 900	42 973	36 361	4 566	3 326	3 877	12 443	3 726	15 769	7 603	473
24 771	13 135	10 545	1 091	709	422	3 918	933	4 627	1 355	140
18 716	10 321	7 514	881	737	1 140	4 020	1 110	4 757	2 250	315
3 442	1 997	1 275	170	19	33	78	12	97	45	3
46 929	25 453	19 334	2 142	1 465	1 595	8 016	2 055	9 481	3 650	458
148 614	71 643	64 327	12 644	2 520	1 883	11 089	2 717	13 609	4 600	193
31 599	17 900	13 042	657	799	1 022	3 300	900	4 099	1 922	75
13 530	5 388	7 647	495	452	664	1 325	318	1 777	982	31
54 773	26 015	24 904	3 854	1 189	760	5 740	1 625	6 929	2 385	390
152 734	76 301	65 527	10 906	2 806	1 595	12 083	3 262	14 889	4 857	249
10 874	6 867	3 531	476	314	215	1 563	390	1 877	605	46
412 124	204 114	178 978	29 032	8 080	6 139	35 100	9 212	43 180	15 351	984

Noch: 2. Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein

2.4

Land KREISFREIE STADT Kreis _____ Naturraum	Schafhalter	Schafe
		insgesamt
		Anzahl
Hamburg		
Mai 2003	37	2 848
Mai 2007	32	1 957
Schleswig-Holstein		
D 2001-2006	2 420	364 542
Mai 2003	2 486	363 075
Mai 2007	2 331	367 350
davon in den kreisfreien Städten und Kreisen		
1 Flensburg	1	.
2 Kiel	5	.
3 Lübeck	14	812
4 Neumünster	6	92
51 Dithmarschen	349	112 835
53 Herzogtum Lauenburg	65	5 341
54 Nordfriesland	729	160 847
55 Ostholstein	138	6 665
56 Pinneberg	100	14 170
57 Plön	121	4 958
58 Rendsburg-Eckernförde	245	21 155
59 Schleswig-Flensburg	212	18 295
60 Segeberg	115	5 268
61 Steinburg	155	15 297
62 Stormarn	76	1 570
davon in den Naturräumen		
681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen	77	15 116
682 Nordfriesische Marsch	132	43 306
683 Eiderstedter Marsch	270	65 095
684 Dithmarscher Marsch	198	87 733
671 Holsteinische Elbmarschen	108	18 021
Marsch zusammen	785	229 271
680 Nordfriesische Geestinseln	50	9 139
689 Helgoland	1	72
690 Lecker Geest	40	6 537
691 Bredstedt-Husumer Geest	139	20 275
692 Eider-Treene-Niederung	82	13 850
693 Heide-Itzehoeer Geest	195	20 068
694 Barmstedt-Kisdorfer Geest	51	3 231
695 Hamburger Ring	68	6 283
696 Lauenburger Geest	11	387
Hohe Geest zusammen	637	79 842
697 Schleswiger Vorgeest	149	17 153
698 Holsteinische Vorgeest	123	5 491
760 Südmecklenburger Niederungen	4	101
Vorgeest zusammen	276	22 745
700 Angeln	79	4 412
701 Schwansen, Dänischer Wohld	81	3 727
703 Nordoldenburg und Fehmarn	39	3 693
702a Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (NW)	189	12 874
702b Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (SO)	227	10 172
750 Westmecklenburg. Seen- und Hügelland	18	614
Hügelland zusammen	633	35 492

am 3. Mai 2007 in den Kreisen und Naturräumen

Schafe

Schafe				
unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer und Hammel)	1 Jahr und älter			Anzahl
	zur Zucht benutzte weibliche Schafe	Schafböcke	Hammel und übrige Schafe	
761	2 018	40	29	
934	973	21	29	
189 190	169 349	3 772	2 232	
184 693	172 777	3 731	1 874	
191 151	170 794	4 156	1 249	
.	.	.	.	
.	.	.	.	
345	406	13	48	
24	62	4	2	
60 181	51 502	1 001	151	
2 675	2 565	90	11	
84 576	74 318	1 680	273	
3 200	3 212	145	108	
6 853	7 119	176	22	
2 465	2 265	106	122	
9 849	10 791	363	152	
9 636	8 373	190	96	
2 426	2 698	105	39	
8 255	6 675	221	146	
646	790	59	75	
6 821	8 065	203	27	
22 922	19 865	440	79	
36 065	28 308	595	127	
47 459	39 473	742	59	
9 606	8 125	238	52	
122 873	103 836	2 218	344	
4 380	4 648	97	14	
44	26	2	–	
3 480	2 989	68	–	
10 061	9 943	249	22	
7 050	6 621	165	14	
9 365	10 320	234	149	
1 678	1 465	58	30	
2 883	3 268	97	35	
182	189	15	1	
39 123	39 469	985	265	
8 835	7 993	167	158	
2 612	2 709	103	67	
58	42	1	–	
11 505	10 744	271	225	
2 416	1 922	58	16	
1 705	1 872	94	56	
1 835	1 743	44	71	
6 644	5 862	243	125	
4 840	4 966	221	145	
210	380	22	2	
17 650	16 745	682	415	

Noch: 2. Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein

2.5

Land KREISFREIE STADT Kreis — Naturraum	Hühnerhalter			Hühner,
	insgesamt	darunter Halter von		insgesamt
		Legehennen	Masthühnern	
Anzahl				
Hamburg				
Mai 2003	72	72	19	4 719
Mai 2007	43	34	17	3 363
Schleswig-Holstein				
Mai 2003	3 005	2 755	858	2 403 401
Mai 2007	2 395	2 189	563	2 738 258
davon in den kreisfreien Städten und Kreisen				
1 Flensburg	5	2	4	114
2 Kiel	5	5	2	.
3 Lübeck	20	17	7	7 711
4 Neumünster	7	7	—	.
51 Dithmarschen	220	205	75	289 802
53 Herzogtum Lauenburg	144	135	23	421 240
54 Nordfriesland	334	308	99	39 695
55 Ostholstein	178	159	33	248 546
56 Pinneberg	124	111	22	25 179
57 Plön	184	166	43	356 559
58 Rendsburg-Eckernförde	352	317	85	625 222
59 Schleswig-Flensburg	303	283	65	107 247
60 Segeberg	210	187	48	482 078
61 Steinburg	180	170	28	47 550
62 Stormarn	129	117	29	76 273
davon in den Naturräumen				
681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen	27	26	6	.
682 Nordfriesische Marsch	45	40	15	887
683 Eiderstedter Marsch	90	83	37	2 185
684 Dithmarscher Marsch	86	78	30	.
671 Holsteinische Elbmarschen	68	64	13	22 557
Marsch zusammen	316	291	101	201 320
680 Nordfriesische Geestinseln	36	32	4	12 984
689 Helgoland	—	—	—	—
690 Lecker Geest	25	24	5	.
691 Bredstedt-Husumer Geest	91	86	23	14 541
692 Eider-Treene-Niederung	58	56	11	.
693 Heide-Itzehoer Geest	259	240	61	152 045
694 Barmstedt-Kisdorfer Geest	113	97	24	14 199
695 Hamburger Ring	127	115	18	38 651
696 Lauenburger Geest	43	40	8	12 264
Hohe Geest zusammen	752	690	154	249 703
697 Schleswiger Vorgeest	194	179	51	78 579
698 Holsteinische Vorgeest	162	150	31	239 134
760 Südmecklenburger Niederungen	16	15	2	934
Vorgeest zusammen	372	344	84	318 647
700 Angeln	138	126	30	21 409
701 Schwansen, Dänischer Wohld	135	125	34	284 055
703 Nordoldenburg und Fehmarn	35	34	4	4 081
702a Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (NW)	252	226	71	696 246
702b Ostholsteinisches Hügel- u. Seenland (SO)	358	318	77	945 361
750 Westmecklenburg. Seen- und Hügelland	37	35	8	17 436
Hügelland zusammen	955	864	224	1 968 588

am 3. Mai 2007 in den Kreisen und Naturräumen

Geflügel

ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner			Halter von Sonstigem Geflügel				Sonstiges Geflügel			
Legehennen		Schlacht- und Masthähne und -hühner und sonstige Hähne	insgesamt	Gänsehalter	Entenhalter	Trut- hühner- halter	insgesamt	Gänse	Enten	Trut- hühner
½ Jahr und älter	Junghennen unter ½ Jahr einschl. der hierfür best. Küken									
Anzahl										
4 509	161	49	19	11	9	2	171	.	.	.
2 979	264	120	16	9	10	-	122	40	82	-
963 568	139 131	1 300 702	879	468	630	106	112 192	27 701	10 239	74 252
1 023 720	171 682	1 542 856	722	363	531	65	97 990	28 412	6 637	62 941
.	.	.	1	-	1	-	.	-	.	-
.	.	.	4	2	4	-	39	.	.	-
7 515	27	169	7	4	6	1	433	.	285	.
.	.	.	1	1	1	-	.	.	.	-
23 838	100	265 864	77	45	58	7	11 204	10 818	358	28
28 943	7 114	385 183	46	24	31	2	632	.	515	.
33 119	6 163	413	105	53	74	5	1 386	802	568	16
230 342	.	.	50	25	43	6	1 026	276	708	42
22 643	1 098	1 438	37	22	25	4	.	187	339	.
252 799	.	.	66	29	43	11	31 540	.	725	.
69 599	1 372	554 251	106	48	85	12	.	221	756	.
46 282	.	.	80	35	62	6	1 095	355	680	60
247 859	34 892	199 327	55	30	37	6	5 502	4 623	781	98
24 664	22 727	159	41	21	27	4	.	382	376	.
25 054	50 674	545	46	24	34	1	798	.	494	.
.	2 500	16	9	5	6	-	88	12	76	-
768	41	78	10	7	5	1	109	83	.	.
1 616	393	176	30	19	22	2	.	221	132	.
.	72	150 728	35	20	26	3	10 892	10 735	150	7
21 284	1 100	173	12	5	7	1	.	22	.	.
46 043	4 106	151 171	96	56	66	7	43 517	11 073	427	32 017
12 711	241	32	17	5	13	-	159	28	131	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
423	30	.	9	6	4	1	.	.	28	.
12 396	2 102	43	27	11	22	1	228	.	182	.
.	10	28	20	6	17	2	148	.	112	.
.	22 084	.	69	40	50	8	614	142	447	25
11 492	1 608	1 099	40	26	25	3	1 136	673	.	.
23 306	14 737	608	36	19	28	3	.	237	533	.
5 633	6 588	43	12	7	7	.	76	31	.	.
84 923	47 400	117 380	230	120	166	19	8 584	1 598	1 885	5 101
20 841	.	.	57	21	46	4	465	167	270	28
168 632	.	.	41	23	30	4	4 542	4 182	.	.
891	.	.	7	5	3	1	107	38	.	.
190 364	21 220	107 063	105	49	79	9	5 114	4 387	647	80
20 166	526	717	37	19	26	2	672	.	426	.
50 291	.	.	37	16	30	6	.	50	275	.
2 939	1 110	32	11	5	10	2	135	.	90	.
268 784	38 254	389 208	88	41	60	14	31 732	.	871	.
343 271	55 315	546 775	106	51	85	6	2 552	807	1 702	43
16 939	.	.	12	6	9	-	345	31	314	-
702 390	98 956	1 167 242	291	138	220	30	40 775	11 354	3 678	25 743

Noch: 2. Viehbestände und Viehhalter in Hamburg und Schleswig-Holstein

2.6 Landwirtschaftliche Betriebe mit

Land KREISFREIE STADT Kreis — Naturraum	Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung			
	Rinder			
	zusammen		darunter Milchkühe	
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
Hamburg				
Mai 2003	7	333	1	.
Mai 2007	9	392	1	.
Schleswig-Holstein				
Mai 2003	207	15 770	61	2 552
Mai 2007	253	19 103	66	3 156
davon in den Kreisen				
KREISFREIE STÄDTE ¹ zusammen	7	654	2	.
51 Dithmarschen	16	2 126	1	.
53 Herzogtum Lauenburg	20	931	7	222
54 Nordfriesland	36	3 265	11	615
55 Ostholstein	17	691	4	129
56 Pinneberg	9	528	2	.
57 Plön	19	1 416	6	278
58 Rendsburg-Eckernförde	35	2 167	7	312
59 Schleswig-Flensburg	37	3 062	12	494
60 Segeberg	29	1 615	6	204
61 Steinburg	9	835	3	147
62 Stormarn	19	1 813	5	460
davon in den Naturräumen				
681 Nordfriesische Marschinseln	4	356	2	.
682 Nordfriesische Marsch	2	.	—	—
683 Eiderstedter Marsch	9	708	5	173
684 Dithmarscher Marsch	10	1 868	—	—
671 Holsteinische Elbmarsch	4	.	1	.
Marsch zusammen	29	3 365	8	302
680 Nordfriesische Geestinseln	6	632	1	.
689 Helgoland	—	—	—	—
690 Lecker Geest	3	496	—	—
691 Bredstedt-Husumer-Geest	11	1 132	4	417
692 Eider-Treene-Niederung	6	431	—	—
693 Heide-Itzehoer Geest	14	966	3	102
694 Barmstedt-Kisdorfer Geest	12	881	5	157
695 Hamburger Ring	13	1 439	4	407
696 Lauenburger Geest	4	152	2	.
Hohe Geest zusammen	69	6 129	19	1 181
697 Schleswiger Vorgeest	16	1 899	4	215
698 Holsteinische Vorgeest	16	.	3	165
760 Südmecklenburgische Niederungen	2	.	—	—
Vorgeest zusammen	34	2 952	7	380
700 Angeln	21	927	7	188
701 Schwansen, Dänischer Wohld	13	631	3	.
703 Nordoldenburg und Fehmarn	3	106	—	—
702 a Ostholsteinisches Hügelland NW	32	2 162	7	282
702 b Ostholsteinisches Hügelland SO	48	2 679	14	683
750 Westmecklenburgisches Hügelland	4	152	1	.
Hügelland zusammen	121	6 657	32	1 293

¹ FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

**am 3. Mai 2007 in den Kreisen und Naturräumen
Viehhaltung in ökologischer Bewirtschaftung**

Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung							
Schweine						Schafe	
zusammen		darunter					
		Mastschweine		Zuchtsauen			
Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
3	157	2	.	2	.	6	116
4	112	1	.	3	.	5	139
92	7 121	74	2 937	51	673	83	10 813
79	7 744	62	2 722	44	894	102	14 414
1	.	1	.	1	.	2	.
2	.	2	.	1	.	7	1 118
10	2 422	10	763	8	346	8	734
5	43	3	.	1	.	26	7 303
6	63	4	.	2	.	10	711
5	191	4	106	3	13	3	776
7	.	4	.	3	.	5	157
10	613	8	.	5	.	11	513
14	837	11	376	7	44	12	1 157
9	799	8	364	7	79	8	1 122
3	130	1	.	3	.	4	.
7	690	6	.	3	.	6	204
1	.	1	.	—	—	3	1 420
—	—	—	—	—	—	1	.
1	.	—	—	—	—	9	1 476
1	.	1	.	1	.	4	993
2	.	—	—	2	.	2	.
5	.	2	.	3	.	19	5 058
1	.	1	.	—	—	3	2 595
—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—
2	.	1	.	1	.	6	315
—	—	—	—	—	—	3	268
4	180	3	.	3	.	7	182
6	337	6	128	4	32	2	.
4	418	4	.	1	.	4	138
1	.	1	.	1	.	1	.
18	1 135	16	533	10	200	26	4 189
5	.	3	.	2	.	9	.
6	213	4	.	6	.	8	1 157
—	—	—	—	—	—	1	.
11	.	7	.	8	.	18	2 361
8	719	7	287	5	41	4	65
5	.	4	236	1	.	6	.
3	12	2	.	—	—	4	.
8	342	6	.	2	.	8	540
18	1 723	15	454	13	217	17	1 736
3	.	3	.	2	.	—	—
45	4 752	37	1 672	23	492	39	2 806

3. Viehbestände und Viehhalter in Schleswig-Holstein

3.1 Rinder

Land KREISFREIE STADT Kreis — Naturraum	Halter mit					
	insgesamt		1 - 9		10 - 19	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 2001	10 962	1 320 328	1 074	5 483	855	12 001
Mai 2003	10 228	1 236 647	1 134	5 521	833	11 798
Mai 2007	9 040	1 149 373	992	5 123	769	10 853
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF						
0 - 2	51	847	11	78	27	363
2 - 5	519	4 924	322	1 591	152	2 066
5 - 10	605	8 424	265	1 426	204	2 890
10 - 20	765	21 277	153	807	166	2 377
20 - 30	557	24 424	57	292	71	1 014
30 - 50	1 251	98 802	69	377	56	803
50 - 100	3 299	506 233	59	285	58	842
100 und mehr	1 993	484 442	56	267	35	498
davon in den Kreisen						
KREISFREIE STÄDTE ¹ zusammen	90	6 901	22	127	5	60
Dithmarschen	971	138 342	103	502	89	1 243
Herzogtum Lauenburg	388	30 247	67	344	36	525
Nordfriesland	1 585	223 885	114	590	121	1 710
Ostholstein	369	24 195	81	428	52	717
Pinneberg	435	46 713	54	277	41	585
Plön	445	43 722	63	309	46	671
Rendsburg-Eckernförde	1 398	190 038	144	778	112	1 597
Schleswig-Flensburg	1 454	221 212	128	647	99	1 410
Segeberg	694	72 823	87	464	68	966
Steinburg	889	125 569	65	322	51	701
Stormarn	322	25 726	64	335	49	668
davon in den Naturräumen						
Marsch	1 281	161 603	125	579	113	1 540
Hohe Geest	3 321	469 174	302	1 560	248	3 511
Vorgeest	1 928	291 268	159	875	121	1 720
Hügelland	2 510	227 328	406	2 109	287	4 082

¹ FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

^a zusammengefasst zu 20 - 99

**am 3. Mai 2007 nach Bestands- und Betriebsgrößen
insgesamt**

Rindern

20 - 29		30 - 49		50 - 99		100 - 199		200 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
3 414 ^a	188 973 ^a	x	x	x	x	3 501	512 281	2 118	601 590
3 012 ^a	167 069 ^a	x	x	x	x	3 201	466 803	2 048	585 456
471	11 307	679	26 288	1 422	105 206	2 666	390 669	2 041	599 927
7	173	5	.	1	.	–	–	–	–
31	712	13	.	1	.	–	–	–	–
91	2 130	33	.	12	.	–	–	–	–
138	3 325	194	7 313	108	6 768	6	687	–	–
63	1 531	145	5 793	200	13 404	21	2 390	–	–
69	1 702	144	5 658	514	38 600	391	49 812	8	1 850
43	1 037	101	3 954	449	34 830	1 770	264 269	819	201 016
29	697	44	1 732	137	10 676	478	73 511	1 214	397 061
8	189	9	316	18	1 245	20	2 612	8	2 352
53	1 256	77	2 972	129	9 685	223	32 524	297	90 160
36	877	38	1 480	96	7 232	89	12 171	26	7 618
66	1 606	111	4 325	238	17 277	507	75 230	428	123 147
35	859	37	1 408	79	5 632	62	8 830	23	6 321
27	656	46	1 822	78	5 834	118	17 232	71	20 307
33	799	42	1 580	79	5 838	136	19 677	46	14 848
56	1 354	91	3 481	218	16 020	440	65 404	337	101 404
57	1 356	98	3 852	184	13 849	437	64 377	451	135 721
51	1 186	46	1 753	131	9 783	199	28 520	112	30 151
30	725	56	2 206	130	9 677	340	50 634	217	61 304
19	444	28	1 093	42	3 134	95	13 458	25	6 594
69	1 688	107	4 194	190	13 885	390	57 319	287	82 398
155	3 685	231	8 989	491	36 646	984	145 688	910	269 095
69	1 629	103	4 032	275	20 582	641	94 975	560	167 455
178	4 305	238	9 073	466	34 093	651	92 687	284	80 979

Noch: 3. Viehbestände und Viehhalter in Schleswig-Holstein

3.2 Milch

Land KREISFREIE STADT Kreis —— Naturraum	Halter mit					
	insgesamt		1 - 9		10 - 19	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 2001	6 610	362 145	228	990	361	5 572
Mai 2003	6 268	357 733	175	781	309	4 729
Mai 2007	5 352	334 205	111	545	211	3 211
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF						
0 - 2	2	.	2	.	—	—
2 - 5	19	.	18	56	1	.
5 - 10	22	142	17	82	5	60
10 - 20	102	1 665	26	131	39	547
20 - 30	177	3 918	12	.	53	818
30 - 50	717	24 791	14	75	62	973
50 - 100	2 742	158 279	15	89	43	.
100 und mehr	1 571	145 332	7	33	8	124
davon in den Kreisen						
KREISFREIE STÄDTE ¹ zus.	44	2 251	2	.	4	.
Dithmarschen	498	32 514	13	.	22	.
Herzogtum Lauenburg	185	8 224	8	45	24	392
Nordfriesland	981	58 534	17	77	33	486
Ostholstein	161	8 512	10	43	9	133
Pinneberg	223	13 527	7	44	11	164
Plön	245	16 575	9	44	12	183
Rendsburg-Eckernförde	863	59 035	10	41	29	435
Schleswig-Flensburg	956	62 583	17	79	26	391
Segeberg	400	22 926	10	52	15	242
Steinburg	636	39 865	5	30	18	273
Stormarn	160	9 659	3	9	8	120
davon in den Naturräumen						
Marsch	697	39 864	20	109	36	559
Hohe Geest	2 054	133 329	32	150	59	862
Vorgeest	1 290	83 179	14	81	34	535
Hügelland	1 311	77 833	45	205	82	1 255

¹ FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

am 3. Mai 2007 nach Bestands- und Betriebsgrößen
kühe

Milchkühen

20 - 29		30 - 49		50 - 99		100 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
652	16 094	1 886	75 078	3 040	206 057	443	58 354
579	14 254	1 696	67 185	3 001	204 164	508	66 620
456	11 172	1 294	51 336	2 662	184 093	618	83 848
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
–	–	–	–	–	–	–	–
25	577	12	410	–	–	–	–
82	1 976	29	1 007	1	·	–	–
187	4 626	369	13 985	83	·	2	·
129	3 203	784	31 903	1 678	111 613	93	·
33	790	100	4 031	900	67 533	523	72 821
8	190	15	584	10	654	5	742
41	993	93	3 674	264	18 977	65	8 478
32	783	59	2 256	53	3 584	9	1 164
81	1 996	279	10 972	477	32 517	94	12 486
26	622	53	2 006	44	3 183	19	2 525
22	538	57	2 248	101	6 968	25	3 565
21	491	50	1 920	128	8 836	25	5 101
51	1 225	181	7 388	462	32 074	130	17 872
66	1 608	212	8 550	509	35 366	126	16 589
49	1 220	99	3 955	192	12 999	35	4 458
45	1 152	161	6 398	335	22 762	72	9 250
14	354	35	1 385	87	6 173	13	1 618
59	1 428	174	6 818	353	23 970	55	6 980
160	3 977	482	19 340	1 062	74 015	259	34 985
101	2 507	308	12 242	664	45 513	169	22 301
136	3 260	330	12 936	583	40 595	135	19 582

Noch: 3. Viehbestände und Viehhalter in Schleswig-Holstein

3.3 Männliche

Land KREISFREIE STADT Kreis —— Naturraum	Halter mit					
	insgesamt		1 - 9		10 - 19	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 2001	7 805	149 115	3 711	11 011	1 451	20 631
Mai 2003	7 412	134 300	3 701	10 401	1 297	18 540
Mai 2007	6 518	126 190	3 274	8 837	1 001	14 287
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF						
0 - 2	26	114	23	57	2	.
2 - 5	194	457	189	378	4	.
5 - 10	304	1 029	284	673	15	190
10 - 20	442	2 045	385	932	36	486
20 - 30	329	2 026	264	747	47	656
30 - 50	883	9 981	515	1 558	218	3 092
50 - 100	2 657	51 683	1 072	2 951	502	7 187
100 und mehr	1 683	58 855	542	1 541	177	2 604
davon in den Kreisen						
KREISFREIE STÄDTE ² zusammen	56	545	37	93	8	113
Dithmarschen	706	20 912	297	809	79	1 118
Herzogtum Lauenburg	250	4 523	132	397	49	692
Nordfriesland	1 286	31 964	497	1 434	216	3 165
Ostholstein	206	1 363	170	431	18	248
Pinneberg	312	4 326	177	455	60	842
Plön	278	2 738	202	507	36	483
Rendsburg-Eckernförde	1 033	15 150	605	1 578	151	2 132
Schleswig-Flensburg	1 098	25 622	448	1 219	158	2 292
Segeberg	460	6 780	237	686	100	1 406
Steinburg	650	10 721	330	893	105	1 496
Stormarn	183	1 546	142	335	21	300
davon in den Naturräumen						
Marsch	944	23 131	446	1 240	136	1 913
Hohe Geest	2 507	53 072	1 144	3 169	392	5 677
Vorgeest	1 512	34 132	609	1 663	248	3 602
Hügelland	1 555	15 855	1 075	2 765	225	3 095

¹ 1 Jahr und älter

² FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

am 3. Mai 2007 nach Bestands- und Betriebsgrößen

Rinder¹

männlichen Rindern 1 Jahr und älter

20 - 29		30 - 49		50 - 99		100 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
969	23 248	965	36 097	561	36 682	148	21 446
873	20 911	927	34 633	493	31 896	121	17 919
767	18 447	865	32 362	481	31 619	130	20 638
1	.	–	–	–	–	–	–
–	–	1	.	–	–	–	–
3	.	1	.	1	.	–	–
12	282	8	.	1	.	–	–
8	.	9	347	1	.	–	–
78	1 852	49	1 758	18	1 140	5	581
460	11 043	431	15 812	165	10 693	27	3 997
205	4 997	366	14 070	295	19 583	98	16 060
6	147	5	192	–	–	–	–
76	1 861	124	4 668	89	5 852	41	6 604
26	604	22	813	15	1 085	6	932
173	4 128	216	8 124	151	10 142	33	4 971
12	292	2	.	3	199	1	.
35	823	27	957	10	623	3	626
23	561	12	.	4	237	1	.
102	2 470	125	4 622	38	2 401	12	1 947
164	4 017	205	7 844	96	6 368	27	3 882
57	1 344	36	1 277	27	1 687	3	380
83	1 957	84	3 079	46	.	2	.
10	243	7	276	2	.	1	.
95	2 309	130	4 870	97	6 529	40	6 270
320	7 652	379	14 143	224	14 564	48	7 867
232	5 620	259	9 750	130	8 588	34	4 909
120	2 866	97	3 599	30	1 938	8	1 592

Noch: **3. Viehbestände und Viehhalter in Schleswig-Holstein**
3.4 Schweine

Land KREISFREIE STADT Kreis —— Naturraum	Halter mit					
	insgesamt		1 - 9		10 - 49	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 2001	2 734	1 383 919	358	1 246	273	6 920
Mai 2003	2 541	1 425 368	330	1 201	270	6 217
Mai 2007	2 063	1 519 690	292	950	170	3 846
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF						
0 - 2	24	14 692	2	·	5	149
2 - 5	93	13 535	67	215	16	325
5 - 10	96	16 022	53	·	8	145
10 - 20	141	32 348	48	156	29	677
20 - 30	114	35 719	25	85	25	552
30 - 50	257	113 372	24	100	31	752
50 - 100	625	431 826	47	149	35	757
100 und mehr	713	862 176	26	81	21	489
davon in den Kreisen						
KREISFREIE STÄDTE ¹ zusammen	20	7 969	8	24	2	·
Dithmarschen	114	72 836	31	96	15	·
Herzogtum Lauenburg	187	112 838	15	53	23	·
Nordfriesland	241	231 640	28	80	16	353
Ostholstein	153	111 562	29	95	9	185
Pinneberg	50	22 392	8	27	8	256
Plön	135	76 013	29	108	17	291
Rendsburg-Eckernförde	238	138 118	47	158	18	329
Schleswig-Flensburg	402	367 675	39	125	19	518
Segeberg	216	170 300	31	104	14	350
Steinburg	179	116 057	13	38	13	346
Stormarn	128	92 290	14	42	16	349
davon in den Naturräumen						
Marsch	298	306 307	28	87	18	412
Hohe Geest	398	217 834	76	235	40	944
Vorgeest	260	132 051	52	165	33	725
Hügelland	1 107	863 498	136	463	79	1 765

¹ FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

^a zusammengefasst zu 400 und mehr

**am 3. Mai 2007 nach Bestands- und Betriebsgrößen
insgesamt**

Schweinen

50 - 99		100 - 199		200 - 399		400 - 999		1 000 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
201	14 523	255	36 608	439	129 552	1 208 ^a	1 195 070 ^a	×	×
155	11 213	211	31 084	370	111 042	1 205 ^a	1 264 611 ^a	×	×
82	5 806	130	18 708	248	74 134	602	409 436	539	1 006 810
2	.	1	.	6	1 741	1	.	7	11 820
2	.	3	.	1	.	–	–	4	12 310
5	317	11	1 652	12	.	2	.	5	9 490
11	712	17	2 283	14	3 855	14	9 187	8	15 478
9	638	5	684	14	4 095	31	21 446	5	8 219
17	1 258	17	2 372	50	15 044	93	60 501	25	33 345
23	1 715	44	6 260	84	24 946	236	163 454	156	234 545
13	901	32	4 956	67	20 995	225	153 151	329	681 603
–	–	4	557	2	.	3	1 533	1	.
2	.	4	668	13	3 664	28	20 165	21	47 854
6	.	9	1 301	26	7 760	73	48 042	35	54 697
6	441	8	1 142	27	8 158	74	52 530	82	168 936
4	232	8	1 189	21	6 377	42	27 396	40	76 088
4	257	8	1 275	5	.	10	7 264	7	.
5	349	8	1 183	14	4 347	35	24 201	27	45 534
16	1 053	24	3 242	30	9 332	52	33 429	51	90 575
15	1 143	23	3 431	36	10 206	134	92 439	136	259 813
8	665	15	2 106	25	7 649	59	39 505	64	119 921
12	824	12	1 528	35	10 628	56	39 607	38	63 086
4	302	7	1 086	14	4 214	36	23 325	37	62 972
3	165	11	1 733	32	9 893	100	72 353	106	221 664
22	1 469	32	4 417	58	16 873	94	64 482	76	129 414
19	1 529	25	3 605	37	10 926	58	37 695	36	77 406
38	2 643	62	8 953	121	36 442	350	234 906	321	578 326

Noch: **3. Viehbestände und Viehhalter in Schleswig-Holstein**

3.5 Mast

Land KREISFREIE STADT Kreis —— Naturraum	Halter mit					
	insgesamt		1 - 9		10 - 49	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 2001	1 948	573 707	358	1 415	287	6 783
Mai 2003	1 799	574 531	303	1 231	260	5 591
Mai 2007	1 563	653 686	214	783	195	4 791
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF						
0 - 2	17	4 272	1	.	5	88
2 - 5	55	384	45	.	9	158
5 - 10	42	3 517	25	76	9	192
10 - 20	88	7 578	31	120	28	666
20 - 30	67	8 900	14	52	22	503
30 - 50	188	34 886	35	135	35	821
50 - 100	487	169 223	43	164	55	1 529
100 und mehr	619	424 926	20	85	32	834
davon in den Kreisen						
KREISFREIE STÄDTE ² zusammen	15	1 383	5	18	2	.
Dithmarschen	67	24 622	11	43	10	.
Herzogtum Lauenburg	146	55 173	10	34	21	421
Nordfriesland	152	72 011	16	47	23	545
Ostholstein	127	45 689	25	92	9	.
Pinneberg	37	9 497	5	21	9	192
Plön	108	28 289	25	99	17	393
Rendsburg-Eckernförde	168	56 599	30	95	28	706
Schleswig-Flensburg	326	179 351	35	127	31	913
Segeberg	177	79 729	27	96	19	517
Steinburg	142	57 454	16	77	11	238
Stormarn	98	43 889	9	34	15	405
davon in den Naturräumen						
Marsch	211	110 733	14	59	16	338
Hohe Geest	273	83 900	56	196	46	1 095
Vorgeest	185	46 929	41	149	30	703
Hügelland	894	412 124	103	379	103	2 655

¹ 50 und mehr kg Lebendgewicht

² FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

^a zusammengefasst zu 400 und mehr

am 3. Mai 2007 nach Bestands- und Betriebsgrößen
schweine¹

Mastschweinen

50 - 99		100 - 199		200 - 399		400 - 999		1 000 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
147	10 661	242	35 162	373	108 974	541 ^a	410 712 ^a	×	×
126	9 060	207	29 985	349	102 466	554 ^a	426 198 ^a	×	×
84	5 928	173	25 198	290	84 623	452	287 851	155	244 512
–	–	4	596	2	·	4	1 892	1	·
1	·	–	–	–	–	–	–	–	–
2	·	2	·	1	·	2	·	1	·
8	570	10	1 394	8	2 200	2	·	1	·
6	424	8	1 087	10	2 752	7	4 082	–	–
13	969	33	·	47	13 939	24	13 102	1	·
32	2 197	75	10 901	112	31 981	152	98 094	18	24 357
22	1 569	41	6 187	110	32 946	261	168 395	133	214 910
1	·	5	659	2	·	–	–	–	–
2	·	7	1 112	14	4 514	18	11 940	5	6 721
9	663	17	2 550	30	8 723	51	31 370	8	11 412
8	536	16	2 461	24	7 361	47	30 061	18	31 000
2	·	16	2 256	30	8 632	37	22 456	8	11 930
3	191	7	1 047	4	·	7	4 742	2	·
7	·	11	1 448	19	5 257	24	14 746	5	·
14	1 049	18	2 562	28	8 208	33	19 795	17	24 184
13	900	22	3 281	62	17 436	119	77 909	44	78 785
13	1 052	18	2 434	31	9 560	46	30 627	23	35 443
7	442	24	3 712	28	8 151	44	27 873	12	16 961
5	383	12	1 676	18	5 218	26	16 332	13	19 841
8	475	23	3 700	45	14 001	80	52 644	25	39 516
14	996	37	5 408	42	11 774	59	35 908	19	28 523
23	1 627	26	3 700	27	8 026	31	18 799	7	13 925
39	2 830	87	12 390	176	50 822	282	180 500	104	162 548

Noch: 3. Viehbestände und Viehhalter in Schleswig-Holstein

3.6 Zucht-

Land KREISFREIE STADT Kreis ----- Naturraum	Halter mit			
	insgesamt		1 - 9	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 2001	1 425	124 394	283	962
Mai 2003	1 281	120 837	250	831
Mai 2007	924	124 490	187	594
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF				
0 - 2	11	1 774	3	16
2 - 5	36	2 530	27	68
5 - 10	42	2 196	16	48
10 - 20	66	4 749	30	105
20 - 30	70	5 392	26	83
30 - 50	143	12 503	25	91
50 - 100	315	39 979	43	140
100 und mehr	241	55 367	17	43
davon in den Kreisen				
KREISFREIE STÄDTE ² zusammen	7	1 163	2	.
Dithmarschen	53	7 707	22	57
Herzogtum Lauenburg	80	6 808	19	75
Nordfriesland	127	27 798	12	40
Ostholstein	63	9 506	15	.
Pinneberg	28	1 902	9	46
Plön	65	6 877	17	54
Rendsburg-Eckernförde	111	12 261	28	88
Schleswig-Flensburg	169	25 010	27	72
Segeberg	83	12 687	14	39
Steinburg	83	6 929	13	45
Stormarn	55	5 842	9	.
davon in den Naturräumen				
Marsch	13	29 456	17	43
Hohe Geest	202	23 372	48	163
Vorgeest	124	13 131	37	98
Hügelland	455	58 531	85	290

¹ 50 und mehr kg Lebendgewicht

² FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

am 3. Mai 2007 nach Bestands- und Betriebsgrößen
sauen¹

Zuchtsauen

10 - 19		20 - 49		50 - 99		100 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
120	1 672	234	7 820	342	25 237	446	88 703
102	1 410	198	6 655	293	21 528	438	90 413
41	578	93	3 199	178	13 065	425	107 054
1	.	1	.	1	.	5	1 670
3	.	1	.	–	–	5	2 384
5	79	5	167	9	586	7	1 316
6	.	8	242	7	.	15	3 771
3	37	11	406	8	574	22	4 292
7	91	18	576	46	3 318	47	8 427
12	175	39	1 415	65	4 812	156	33 437
4	64	10	333	42	3 170	168	51 757
1	.	2	.	1	.	1	.
3	.	1	.	6	474	21	7 121
5	77	6	180	26	1 898	24	4 578
3	40	9	306	12	867	91	26 545
2	.	5	200	16	1 175	25	8 054
2	.	5	167	6	459	6	.
1	.	9	320	10	.	28	5 723
4	54	15	444	15	1 058	49	10 617
9	128	5	129	31	2 258	97	22 423
4	54	12	457	18	1 380	35	10 757
6	76	15	570	25	1 770	24	4 468
1	.	9	336	12	867	24	4 593
4	51	10	337	23	1 738	89	27 287
12	168	23	795	41	2 844	78	19 402
7	99	21	731	19	1 453	40	10 750
18	260	39	1 336	95	7 030	218	49 615

Noch: 3. Viehbestände und Viehhalter in Schleswig-Holstein

3.7 Lege

Land KREISREIE STADT Kreis —— Naturraum	Halter mit					
	insgesamt		1 - 49		50 - 99	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 2001	2 804	1 135 021	2 313	36 563	168	10 300
Mai 2003	2 755	963 568	2 308	35 362	144	8 960
Mai 2007	2 189	1 023 720	1 828	26 029	120	7 262
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF						
0 - 2	39	512 754	20	232	4	260
2 - 5	373	16 813	351	4 313	12	725
5 - 10	326	43 498	293	4 024	16	914
10 - 20	270	38 924	227	3 253	18	1 036
20 - 30	149	33 385	125	1 827	5	364
30 - 50	279	80 233	226	3 610	16	973
50 - 100	427	98 101	340	5 431	31	1 901
100 und mehr	326	200 012	246	3 339	18	1 089
davon in den Kreisen						
KREISFREIE STÄDTE ² zusammen	31	18 578	24	328	1	.
Dithmarschen	205	23 838	189	2 436	6	340
Herzogtum Lauenburg	135	28 943	113	1 732	7	.
Nordfriesland	308	33 119	278	4 045	14	839
Ostholstein	159	230 342	129	1 750	11	.
Pinneberg	111	22 643	79	1 319	9	529
Plön	166	252 799	131	1 814	10	.
Rendsburg-Eckernförde	317	69 599	269	3 752	13	760
Schleswig-Flensburg	283	46 282	239	3 528	12	655
Segeberg	187	247 859	147	2 129	14	.
Steinburg	170	24 664	138	1 904	14	942
Stormarn	117	25 054	92	1 292	9	540
davon in den Naturräumen						
Marsch	291	46 043	258	3 423	12	793
Hohe Geest	690	84 923	575	8 411	41	2 427
Vorgeest	344	190 364	298	4 053	17	975
Hügelland	864	702 390	697	10 142	50	3 067

¹ ½ Jahr und älter

² FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

^a zusammengefasst zu 200 - 999

am 3. Mai 2007 nach Bestands- und Betriebsgrößen
hennen¹

Legehennen

100 - 199		200 - 499		500 - 999		1 000 - 2 999		3 000 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
90	11 255	138 ^a	61 108 ^a	×	×	46	73 903	49	941 892
86	10 986	131 ^a	59 412 ^a	×	×	46	81 364	40	767 484
62	7 962	67	20 397	32	22 265	39	71 996	41	867 809
–	–	5	1 510	–	–	2	.	8	.
5	775	3	.	1	.	–	–	1	.
8	860	2	.	4	3 220	1	.	2	.
9	1 000	8	2 135	2	.	4	7 500	2	.
6	792	4	1 100	1	.	5	9 109	3	.
8	1 100	13	3 445	6	3 600	5	.	5	.
16	2 245	21	7 107	4	2 475	7	10 640	8	68 302
10	1 190	11	.	14	10 620	15	28 412	12	.
1	.	1	.	–	–	1	.	3	15 720
4	450	2	.	1	.	2	.	1	.
3	440	6	1 790	1	.	3	7 200	2	16 556
4	.	4	1 130	2	.	3	5 400	3	19 670
2	.	5	1 490	4	2 873	4	7 285	4	216 014
8	1 005	6	.	4	2 800	4	7 510	1	.
8	1 110	3	.	3	2 520	5	9 479	6	236 223
8	1 095	13	4 010	5	3 500	4	5 400	5	51 082
10	1 350	11	3 070	4	2 660	3	4 140	4	30 879
4	.	5	1 710	4	2 280	5	11 260	8	229 126
7	722	6	1 871	1	.	2	.	2	.
3	350	5	.	3	2 207	3	4 700	2	.
5	500	8	2 507	3	.	1	.	4	34 595
22	2 717	20	5 935	11	7 297	17	31 282	4	26 854
6	730	10	3 320	2	.	4	.	7	173 646
29	4 015	29	8 635	16	12 103	17	31 714	26	632 714

Land KREISFREIE STADT Kreis —— Naturraum	Halter mit					
	insgesamt		1 - 9		10 - 19	
	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
Mai 2001	2 591	365 831	549	2 415	296	4 178
Mai 2003	2 486	363 075	518	2 288	291	3 972
Mai 2007	2 331	367 350	515	2 258	279	3 846
davon in den Größenklassen von ... bis unter ... ha LF						
0 - 2	70	2 939	1	.	4	.
2 - 5	428	17 879	100	466	81	1 141
5 - 10	344	25 758	78	369	32	458
10 - 20	292	35 613	56	235	36	481
20 - 30	157	22 919	30	.	16	.
30 - 50	224	32 383	54	255	21	295
50 - 100	465	83 406	115	444	49	652
100 und mehr	351	146 453	81	348	40	549
davon in den Kreisen						
KREISFREIE STÄDTE ¹ zusammen	26	949	11	53	6	83
Dithmarschen	349	112 835	37	164	22	279
Herzogtum Lauenburg	65	5 341	28	131	5	73
Nordfriesland	729	160 847	58	239	46	645
Ostholstein	138	6 665	51	221	31	415
Pinneberg	100	14 170	28	140	10	142
Plön	121	4 958	53	224	22	303
Rendsburg-Eckernförde	245	21 155	76	330	41	576
Schleswig-Flensburg	212	18 295	62	258	25	354
Segeberg	115	5 268	41	172	23	326
Steinburg	155	15 297	35	150	32	427
Stormarn	76	1 570	35	176	16	223
davon in den Naturräumen						
Marsch	785	229 271	48	213	46	621
Hohe Geest	637	79 842	140	625	77	1 049
Vorgeest	276	22 745	81	312	41	577
Hügelland	633	35 492	246	1 108	115	1 599

¹ FLENSBURG, KIEL, LÜBECK, NEUMÜNSTER

^a zusammengefasst zu 200 und mehr

am 3. Mai 2007 nach Bestands- und Betriebsgrößen

Schafe

Schafen

20 - 49		50 - 99		100 - 199		200 - 499		500 und mehr	
Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere	Halter	Tiere
520	16 822	413	28 991	365	51 148	448 ^a	262 277 ^a	×	×
518	16 574	386	27 050	339	47 872	434 ^a	265 319 ^a	×	×
463	14 791	349	24 735	278	39 770	281	87 736	166	194 214
47	1 451	14	894	4	547	–	–	–	–
135	4 401	64	4 321	41	5 648	7	1 902	–	–
65	2 145	76	5 486	64	.	28	7 742	1	.
44	1 391	49	3 584	44	6 382	50	15 423	13	8 117
32	1 019	20	1 486	20	2 902	29	9 534	10	.
36	1 129	33	2 327	25	.	39	11 612	16	.
64	2 039	66	4 703	53	7 861	75	23 188	43	44 519
40	1 216	27	1 934	27	3 902	53	18 335	83	120 169
7	.	1	.	–	–	–	–	1	.
55	1 763	59	4 095	49	7 125	68	21 336	59	78 073
16	.	8	.	5	776	2	.	1	.
124	4 151	141	10 024	142	20 454	146	46 585	72	78 749
34	1 076	10	694	6	803	4	.	2	.
25	696	11	816	10	1 452	7	2 342	9	8 582
32	1 022	8	614	3	457	1	.	2	.
57	1 866	34	2 523	11	1 465	19	5 886	7	8 509
42	1 351	37	2 657	25	3 545	13	3 539	8	6 591
23	701	14	921	8	1 002	6	2 146	–	–
29	853	23	1 556	16	2 272	15	4 078	5	5 961
19	.	3	.	3	419	–	–	–	–
129	4 257	139	9 614	145	21 298	167	52 770	111	140 498
126	3 937	108	7 729	75	10 321	75	23 330	36	32 851
57	1 771	41	2 932	25	3 586	24	7 182	7	6 385
151	4 826	61	4 460	33	4 565	15	4 454	12	14 480

4. Milcherzeugung und -verwendung in
4.1 Milcherzeugung und -verwendung 2007

Jahr Monat	Milchkühe ¹ insgesamt	Milcherzeugung		
		insgesamt	Milchertrag je Kuh	
			im Jahr/Monat	je Kalendertag
Anzahl	t	kg		
Hamburg				
2006	.	6 913	.	.
2007	980	7 099	7 246	20
Januar	.	610	.	.
Februar	.	560	.	.
März	.	606	.	.
April	.	608	.	.
Mai	.	663	.	.
Juni	.	585	.	.
Juli	.	551	.	.
August	.	585	.	.
September	.	540	.	.
Oktober	.	574	.	.
November	.	578	.	.
Dezember	.	638	.	.
Schleswig-Holstein				
D 2001 - 2006	356 304	2 377 142	6 672	18,3
2006	335 161	2 337 802	6 975	19,1
2007	338 925	2 377 254	7 014	19,2
Januar	.	206 530	609	19,7
Februar	.	186 148	549	19,6
März	.	206 865	610	19,7
April	.	202 497	597	19,9
Mai	.	208 336	615	19,8
Juni	.	190 513	562	18,7
Juli	.	188 508	556	17,9
August	.	189 452	559	18,0
September	.	187 929	554	18,5
Oktober	.	199 398	588	19,0
November	.	196 813	581	19,4
Dezember	.	214 265	632	20,4

¹ Jahresdurchschnittsbestand

² zu Butter, Käse und Quark verarbeitete Milch sowie Deputat und Vorzugsmilchabsatz

Hamburg und Schleswig-Holstein

in Hamburg und Schleswig-Holstein nach Monaten

Milchverwendung							
davon							
angeliefert an Molkereien		verfüttert		im Haushalt frisch verbraucht		sonstige Verwendung ²	
t	in % der Erzeugung	t	in % der Erzeugung	t	in % der Erzeugung	t	in % der Erzeugung
Hamburg							
6 429	93,0	166	2,4	32	0,5	286	4,1
6 598	92,9	153	2,2	22	0,3	325	4,6
566	92,9	13	2,2	2	0,3	28	4,6
519	92,7	14	2,5	2	0,3	26	4,6
564	93,1	12	2,0	2	0,3	28	4,6
568	93,4	10	1,6	2	0,3	28	4,6
622	93,9	8	1,2	2	0,3	31	4,6
548	93,6	8	1,4	2	0,3	27	4,6
511	92,7	13	2,4	2	0,4	25	4,6
544	93,0	12	2,1	2	0,3	27	4,6
499	92,4	15	2,8	2	0,3	25	4,6
529	92,1	18	3,1	2	0,3	26	4,5
536	92,8	14	2,4	2	0,3	26	4,6
591	92,7	16	2,5	2	0,3	29	4,6
Schleswig-Holstein							
2 303 235	96,9	60 919	2,6	7 614	0,3	5 374	0,2
2 266 797	97,0	58 523	2,5	6 852	0,3	5 630	0,2
2 312 210	97,3	52 843	2,2	6 284	0,3	5 917	0,2
201 283	97,5	4 204	2,0	531	0,3	512	0,2
181 225	97,4	3 982	2,1	480	0,3	462	0,2
201 568	97,4	4 253	2,1	531	0,3	513	0,2
198 052	97,8	3 413	1,7	530	0,3	502	0,2
204 374	98,1	2 896	1,4	548	0,3	519	0,2
186 385	97,8	3 119	1,6	530	0,3	479	0,3
183 556	97,4	3 927	2,1	548	0,3	477	0,3
182 736	96,5	5 711	3,0	531	0,3	475	0,3
181 310	96,5	5 653	3,0	498	0,3	469	0,2
192 939	96,8	5 449	2,7	514	0,3	496	0,2
190 680	96,9	5 132	2,6	514	0,3	488	0,2
208 102	97,1	5 106	2,4	531	0,2	526	0,2

Noch: 4. Milcherzeugung und -verwendung in

4.2 Milcherzeugung und -verwendung 2007

	Milcherzeugung insgesamt	Milchverwendung	
		davon	
		angeliefert an Molkereien	
	t	in % der Erzeugung	
Hamburg	7 099	6 598	92,9
Schleswig-Holstein	2 377 254	2 312 210	97,3
Dithmarschen	215 692	209 426	97,1
Herzogtum Lauenburg	61 908	60 107	97,1
Nordfriesland	425 502	414 155	97,3
Ostholstein und Lübeck	72 303	70 528	97,5
Pinneberg	96 724	94 093	97,3
Plön, Kiel und Neumünster	133 811	130 447	97,5
Rendsburg-Eckernförde	414 981	403 376	97,2
Schleswig-Flensburg und Flensburg	458 976	446 861	97,4
Segeberg	164 391	159 814	97,2
Steinburg	260 716	252 973	97,0
Stormarn	72 251	70 429	97,5

¹ zu Butter, Käse und Quark verarbeitete Milch sowie Deputat und Vorzugsmilchabsatz

4.3 Milcherträge je Kuh und Jahr in Hamburg und Schleswig-Holstein 2005 bis 2007

Kreis	Milchkühe ¹	Milchertrag je Kuh und Jahr	Milcherzeugung insgesamt
		kg	t
KREISFREIE STADT			
2005 Hamburg	1 049	6 672	6 996
Schleswig-Holstein	350 485	6 827	2 392 903
2006 Hamburg	x	x	6 913
Schleswig-Holstein	335 161	6 975	2 337 802
2007 Hamburg	980	7 246	7 099
Schleswig-Holstein	338 925	7 014	2 377 254
Dithmarschen	32 837	6 569	215 692
Herzogtum Lauenburg	8 938	6 927	61 908
Nordfriesland	58 732	7 245	425 502
Ostholstein und Lübeck	9 785	7 389	72 303
Pinneberg	13 866	6 976	96 724
Plön, Kiel und Neumünster	18 263	7 327	133 811
Rendsburg-Eckernförde	60 007	6 916	414 981
Schleswig-Flensburg und Flensburg	63 365	7 243	458 976
Segeberg	23 430	7 016	164 391
Steinburg	39 683	6 570	260 716
Stormarn	10 019	7 211	72 251

¹ Jahresdurchschnittsbestand

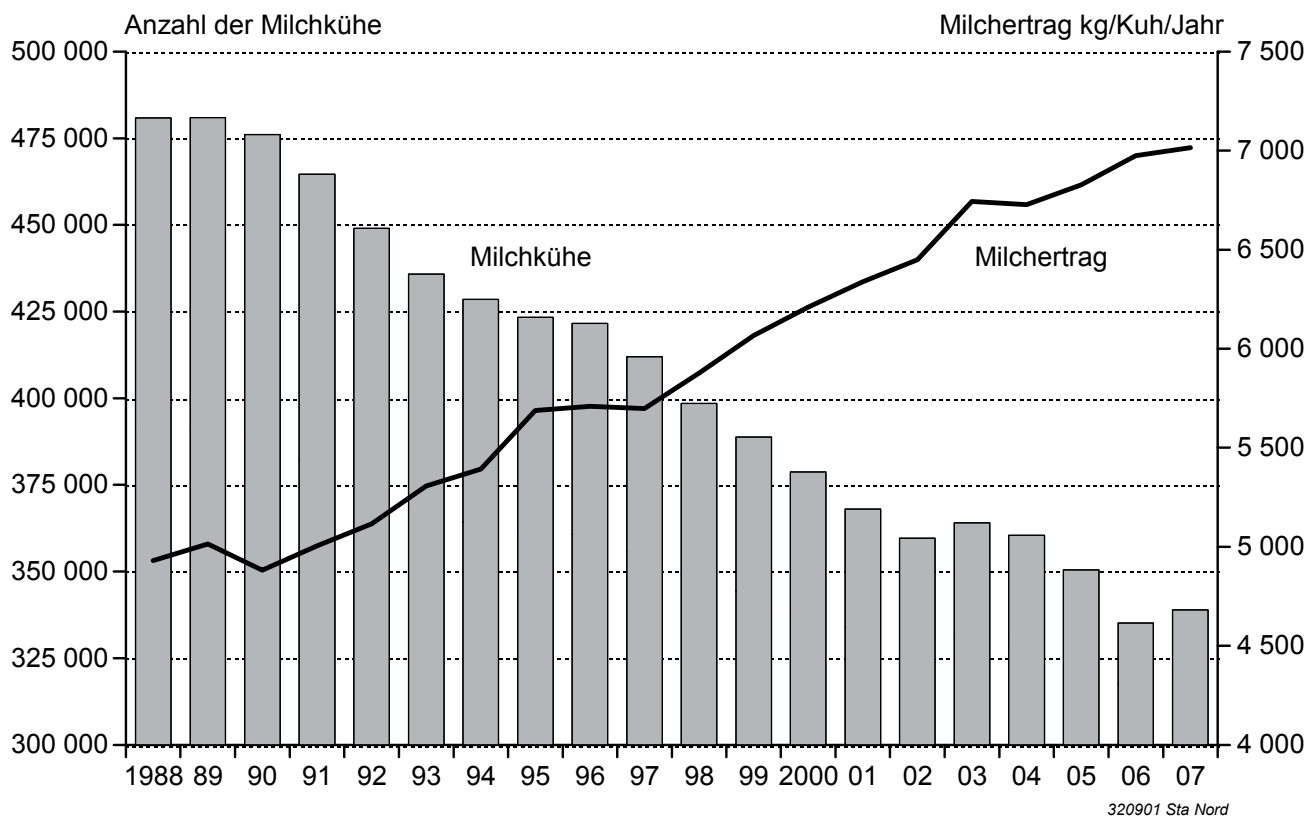
Hamburg und Schleswig-Holstein
in Hamburg und Schleswig-Holstein in den Kreisen

Milchverwendung

davon

verfüttert		im Haushalt frisch verbraucht		sonstige Verwendung ¹	
t	in % der Erzeugung	t	in % der Erzeugung	t	in % der Erzeugung
153	2,2	22	0,3	325	4,6
52 843	2,2	6 284	0,3	5 917	0,2
5 164	2,4	585	0,3	517	0,2
1 404	2,3	217	0,4	180	0,3
9 136	2,1	1 152	0,3	1 059	0,2
1 385	1,9	214	0,3	176	0,2
2 123	2,2	262	0,3	247	0,3
2 791	2,1	310	0,2	264	0,2
9 577	2,3	1 013	0,2	1 014	0,2
9 888	2,2	1 127	0,2	1 100	0,2
3 547	2,2	470	0,3	560	0,3
6 324	2,4	747	0,3	671	0,3
1 504	2,1	188	0,3	130	0,2

**Anzahl der Milchkühe¹ und durchschnittlicher Milchertrag je Kuh und Jahr
in Schleswig-Holstein 1988 bis 2007**



¹ Jahresdurchschnittsbestand

5. Schlachtungen von Großvieh

5.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

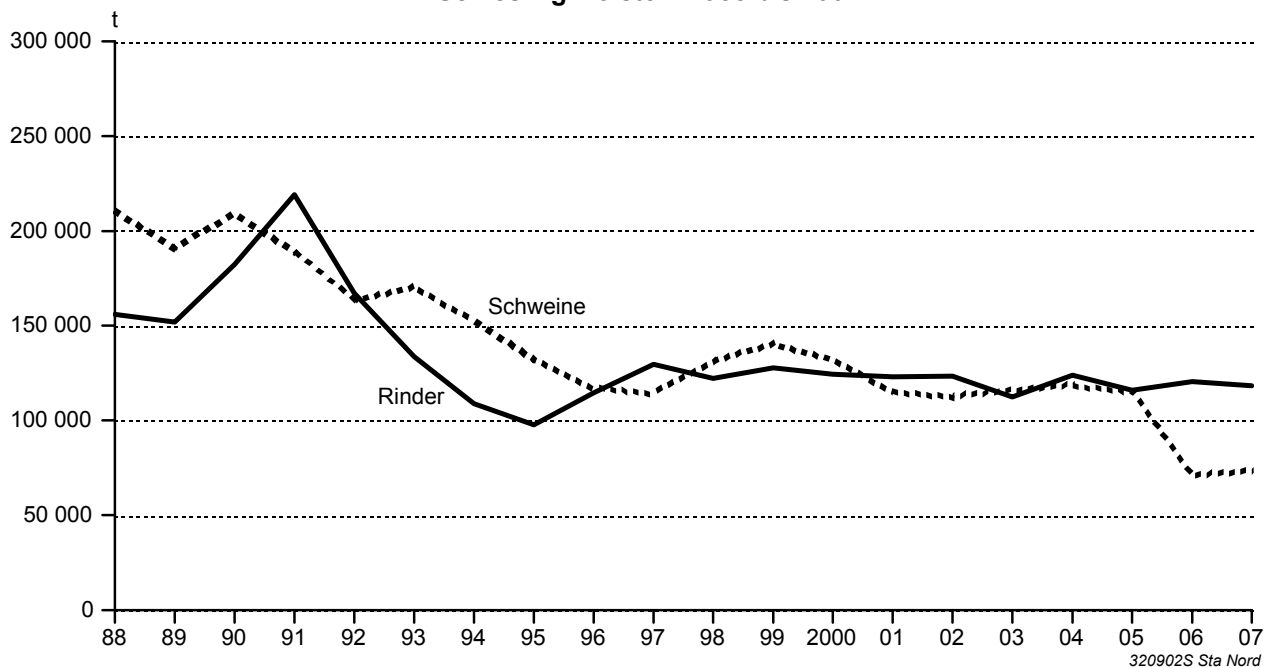
Land KREISFREIE STADT Kreis	Rinder							
	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ¹	
	G	H	G	H	G	H	G	H
Schleswig-Holstein	6 621	133	163 214	214	130 197	181	56 627	552
darunter Tiere ausländischer Herkunft	20	–	3 898	–	1 614	–	473	–
FLENSBURG	–	–	–	–	–	–	–	–
KIEL	–	–	–	–	–	–	–	–
LÜBECK	3	–	198	–	190	–	64	–
NEUMÜNSTER	–	–	15	–	46	–	88	3
Dithmarschen	7	20	13	79	5	59	198	282
Herzogtum Lauenburg	77	5	495	21	194	6	378	17
Nordfriesland	1 766	107	40 505	95	47 727	89	18 767	214
Ostholstein	14	–	459	–	105	–	270	–
Pinneberg	193	–	3 152	6	3 347	–	1 920	9
Plön	84	–	401	–	929	–	488	–
Rendsburg-Eckernförde	60	–	584	4	658	24	954	4
Schleswig-Flensburg	145	–	14 139	1	25 528	–	9 946	4
Segeberg	1 988	–	75 313	6	47 049	–	16 837	5
Steinburg	2 255	–	27 443	–	3 518	–	6 405	2
Stormarn	29	1	497	2	901	3	312	12
Schleswig-Holstein	2 269	45	59 569	78	39 853	55	16 579	161
Schleswig-Holstein	343		365		306		293	

¹ Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder 150 kg Schlachtgewicht, noch nicht gekalbt

² Ohne Kälber

³ Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder 150 kg Schlachtgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben

Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein 1988 bis 2007

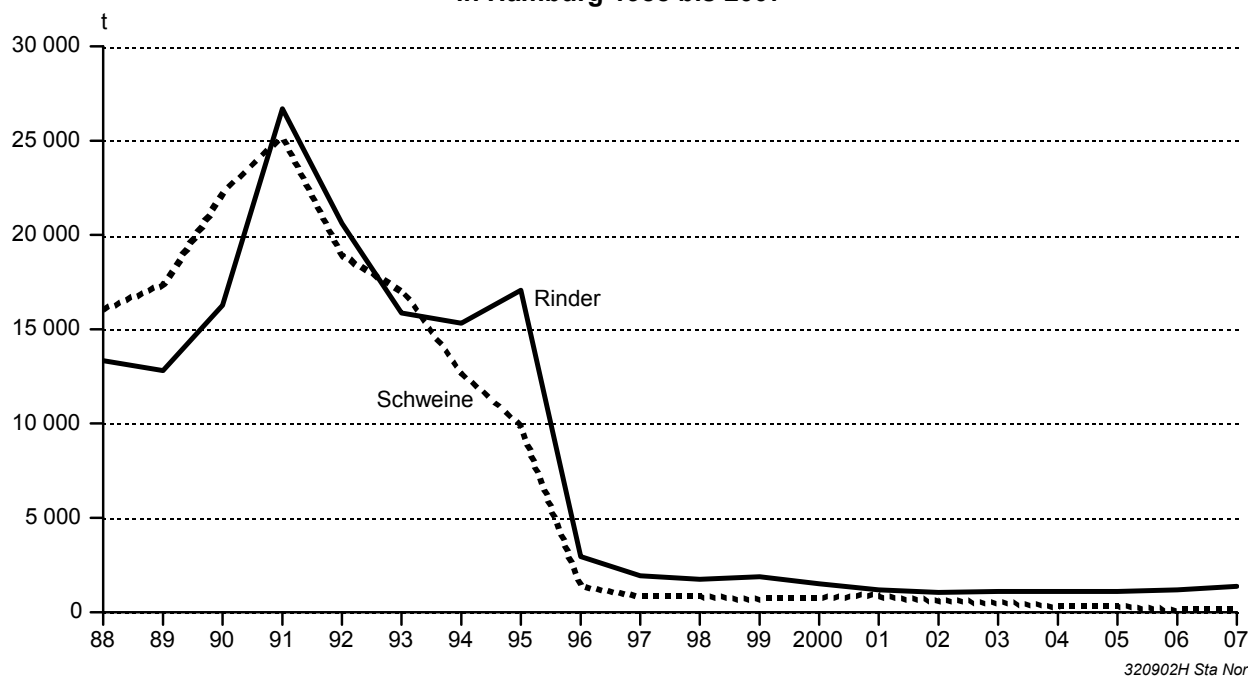


in Hamburg und Schleswig-Holstein

Herkunft 2007 in Schleswig-Holstein in den Kreisen

Rinder insgesamt ²		Kälber ³		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
geschlachteten Tiere											
356 659	1 080	8 752	42	791 799	1 788	157 681	1 272	968	58	577	-
6 005	-	-	-	39 550	-	8 211	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
455	-	34	-	543	-	660	-	1	-	8	-
149	3	1	1	2 809	64	4	13	-	-	-	-
223	440	1	5	1 656	868	302	443	11	6	-	-
1 144	49	32	-	9 668	87	15 129	82	18	-	116	-
108 765	505	54	29	57 631	538	83 009	674	112	51	-	-
848	-	4	-	23 452	46	977	7	21	-	1	-
8 612	15	36	-	50 662	5	6 235	10	35	-	53	-
1 902	-	71	-	8 415	55	3 766	-	227	-	7	-
2 256	32	36	3	16 103	42	1 719	15	87	-	27	-
49 758	5	7 128	2	46 291	55	25 753	16	311	-	238	-
141 187	11	49	-	5 393	2	4 913	11	88	1	96	-
39 621	2	1 290	-	552 902	3	8 432	1	43	-	5	-
1 739	18	16	2	16 274	23	6 782	-	14	-	26	-
menge in t											
118 270	340	1 321	6	73 255	165	3 469	28	17	1	152	-
Schlachtgewicht in kg											
332		151		93		22		18		264	

Schlachtmengen aus gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Hamburg 1988 bis 2007



5.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Jahr Monat	Rinder							
	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ¹	
	G	H	G	H	G	H	G	H
	Anzahl							
	Hamburg							
2007	79	2	2 103	9	533	4	1 374	14
Januar	9	1	154	3	85	–	160	3
Februar	5	–	164	–	50	–	96	2
März	19	–	237	2	47	–	111	1
April	11	–	167	1	40	–	80	1
Mai	3	–	196	–	45	–	123	–
Juni	5	–	159	–	25	–	111	–
Juli	1	–	179	–	53	–	92	–
August	–	–	125	–	34	–	96	–
September	1	–	172	–	30	–	102	–
Oktober	12	–	183	2	51	2	177	–
November	8	1	205	1	43	2	140	4
Dezember	5	–	162	–	30	–	86	3
	Schleswig-Holstein							
2007	6 621	133	163 214	214	130 197	181	56 627	552
Januar	387	10	13 168	9	13 084	29	5 100	59
Februar	455	10	12 663	16	11 297	12	4 869	38
März	500	9	12 852	7	11 451	22	4 918	53
April	497	9	12 098	16	9 013	14	4 300	59
Mai	338	6	13 802	16	9 147	5	4 342	23
Juni	335	8	13 866	6	9 073	1	3 884	21
Juli	260	5	15 498	11	9 844	10	3 883	6
August	389	6	15 966	12	11 154	3	4 444	12
September	749	5	13 662	15	10 390	4	4 551	25
Oktober	1 716	24	15 441	42	12 987	38	5 771	89
November	806	31	13 969	48	13 198	32	6 432	123
Dezember	189	10	10 229	16	9 559	11	4 133	44

¹ Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder 150 kg Schlachtgewicht, noch nicht gekalbt

² Ohne Kälber

³ Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder 150 kg Schlachtgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

in Hamburg und Schleswig-Holstein

Herkunft 2007 in Hamburg und Schleswig-Holstein nach Monaten

Rinder insgesamt ²		Kälber ³		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	G + H
Anzahl										
Hamburg										
4 089	29	43	2	1 847	60	483	12	-	-	-
408	7	-	-	168	17	21	-	-	-	-
315	2	-	-	152	9	31	1	-	-	-
414	3	2	-	159	3	99	-	-	-	-
298	2	3	-	149	-	36	-	-	-	-
367	-	2	-	132	3	7	-	-	-	-
300	-	2	-	127	2	11	1	-	-	-
325	-	3	-	165	-	6	-	-	-	-
255	-	2	-	140	-	11	-	-	-	-
305	-	3	-	172	-	22	-	-	-	-
423	4	4	-	173	4	39	6	-	-	-
396	8	18	2	163	19	54	3	-	-	-
283	3	4	-	147	3	146	1	-	-	-
Schleswig-Holstein										
356 659	1 080	8 752	42	791 799	1 788	157 681	1 272	968	58	577
31 739	107	652	4	67 888	175	11 352	29	38	6	43
29 284	76	453	3	59 287	129	10 361	67	39	-	26
29 721	91	655	3	60 007	97	14 391	92	104	5	57
25 908	98	668	5	58 135	131	9 974	28	93	8	52
27 629	50	734	2	64 789	100	11 026	32	66	11	42
27 158	36	855	-	63 444	129	11 175	73	79	3	46
29 485	32	738	2	65 070	97	12 513	65	64	13	37
31 953	33	801	2	74 708	93	14 657	132	101	1	49
29 352	49	762	1	65 347	122	15 436	153	129	4	37
35 915	193	919	7	80 528	210	17 556	270	98	7	72
34 405	234	940	11	70 470	313	13 487	207	93	-	76
24 110	81	575	2	62 126	192	15 753	124	64	-	40

5.3 Gesamtschlachtmenge von In- und Ausländertieren 2007

Jahr	Rinder									
	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen ¹		insgesamt ²	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Monat	t									
	Hamburg									
2007	27	1	767	3	163	1	402	4	1 360	9
Januar	3	0	56	1	26	–	47	1	132	2
Februar	2	–	60	–	15	–	28	1	105	1
März	6	–	86	1	14	–	33	0	139	1
April	4	–	64	0	12	–	24	0	104	1
Mai	1	–	71	–	14	–	37	–	123	–
Juni	2	–	57	–	8	–	33	–	100	–
Juli	0	–	65	–	16	–	27	–	108	–
August	–	–	46	–	10	–	28	–	85	–
September	0	–	63	–	9	–	30	–	102	–
Oktober	4	–	67	1	15	1	51	–	138	1
November	3	0	74	0	13	1	40	1	130	2
Dezember	2	–	59	–	9	–	25	1	94	1
	Schleswig-Holstein									
2007	2 269	45	59 569	78	39 853	55	16 579	161	118 270	340
Januar	129	3	4 779	3	4 044	9	1 497	17	10 449	33
Februar	157	3	4 602	6	3 494	4	1 434	11	9 687	24
März	171	3	4 637	3	3 525	7	1 443	16	9 776	28
April	165	3	4 653	6	2 774	4	1 263	17	8 855	31
Mai	117	2	4 989	6	2 831	2	1 298	7	9 234	16
Juni	122	3	5 006	2	2 786	0	1 148	6	9 063	12
Juli	91	2	5 625	4	2 986	3	1 143	2	9 845	11
August	131	2	5 885	4	3 412	1	1 298	4	10 725	11
September	263	2	5 031	6	3 146	1	1 322	7	9 762	16
Oktober	594	8	5 617	15	3 941	12	1 675	26	11 828	61
November	266	10	5 047	17	4 006	10	1 860	36	11 179	73
Dezember	63	3	3 698	6	2 908	3	1 198	13	7 867	25

¹ Weibliche Rinder über 220 kg Lebendgewicht oder 150 kg Schlachtgewicht, noch nicht gekalbt

² Ohne Kälber

³ Kälber bis zu 220 kg Lebendgewicht oder 150 kg Schlachtgewicht, die noch keine zweiten Zähne haben

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

in Hamburg und Schleswig-Holstein

in Hamburg und Schleswig-Holstein nach Monaten

Kälber ³		Schweine		Schafe		Ziegen		Pferde	Gesamt- schlachtmenge	
G	H	G	H	G	H	G	H	G + H	G	H
t										
Hamburg										
6	0	171	6	11	0	-	-	-	1 548	15
-	-	16	2	0	-	-	-	-	148	4
-	-	14	1	1	0	-	-	-	120	1
0	-	15	0	2	-	-	-	-	156	1
0	-	14	-	1	-	-	-	-	119	1
0	-	12	0	0	-	-	-	-	135	0
0	-	12	0	0	0	-	-	-	112	0
0	-	15	-	0	-	-	-	-	124	-
0	-	13	-	0	-	-	-	-	98	-
0	-	16	-	0	-	-	-	-	119	-
1	-	16	0	1	0	-	-	-	155	2
3	0	15	2	1	0	-	-	-	149	5
1	-	14	0	3	0	-	-	-	112	1
Schleswig-Holstein										
1 321	6	73 255	165	3 469	28	17	1	152	196 485	540
98	1	6 302	16	250	1	1	0	11	17 111	50
69	0	5 509	12	228	1	1	-	7	15 500	38
100	0	5 566	9	317	2	2	0	15	15 776	39
102	1	5 404	12	219	1	2	0	14	14 596	44
113	0	6 000	9	243	1	1	0	11	15 602	27
131	-	5 841	12	246	2	1	0	12	15 294	25
117	0	5 991	9	275	1	1	0	10	16 240	21
121	0	6 903	9	322	3	2	0	13	18 086	23
113	0	6 052	11	340	3	2	0	10	16 279	31
136	1	7 487	20	386	6	2	0	19	19 858	88
135	2	6 461	29	297	5	2	-	20	18 093	108
87	0	5 737	18	347	3	1	-	11	14 049	46

6. Legehennenhaltung und Eierzeugung in Schleswig-Holstein

6.1 Legeleistung und Eierproduktion

– Betriebe mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen –

Jahr	Anzahl der Betriebe	Durchschnittlicher Legehennenbestand	Erzeugte Eier in 1 000
D 2001 - 2006	51	948 662	273 616
1996	73	1 260 009	348 121
1997	70	1 263 016	355 283
1998	65	1 220 680	348 106
1999	63	1 210 311	346 033
2000	61	1 185 575	338 020
2001	58	1 110 799	320 670
2002	50	1 006 904	287 094
2003	49	906 974	261 794
2004	48	877 391	248 950
2005	47	823 969	238 475
2006	52	965 938	284 714
2007	50	944 036	274 842

6.2 Legehennenhaltung und Eierzeugung 2007 nach Monaten

– Betriebe mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen –

Jahr Monat	Betriebe ¹	Hennenhaltungsplätze ¹	Auslastung der Haltungskapazität ¹	Legehennen		Erzeugte Eier ²	Legeleistung Eier je Henne ²
				am 1. des Berichtsmonats	Jahres bzw. Monatsdurchschnitt ²		
				Anzahl	%			Anzahl	1 000 Stück	Stück
2007	50	1 091 702	86,5	x	944 036	274 842	291,1
Januar	49	1 087 647	89,7	976 111	937 604	24 120	25,7
Februar	49	1 085 947	83,1	902 039	939 075	20 730	22,1
März	49	1 085 947	90,2	979 203	940 621	21 080	22,4
April	49	1 090 596	90,8	990 538	984 871	24 727	25,1
Mai	49	1 090 596	80,4	876 834	933 686	22 576	24,2
Juni	49	1 094 596	84,0	919 896	898 365	23 296	25,9
Juli	49	1 094 596	89,4	979 047	949 472	23 585	24,8
August	49	1 088 748	83,9	913 398	946 223	23 973	25,3
September	49	1 085 414	87,7	952 115	932 757	23 769	25,5
Oktober	49	1 097 663	86,3	946 908	949 512	23 301	24,5
November	49	1 097 711	87,3	958 811	952 860	21 340	22,4
Dezember	50	1 097 563	87,8	963 482	962 047	21 904	22,8

¹ am 1. des Berichtsmonats

² im Vormonat

Noch: 6. Legehennenhaltung und Eiererzeugung in Schleswig-Holstein
6.3 Betriebe mit Hennenhaltungsplätzen¹ im Dezember 2007
nach Haltungsform und Haltungskapazität

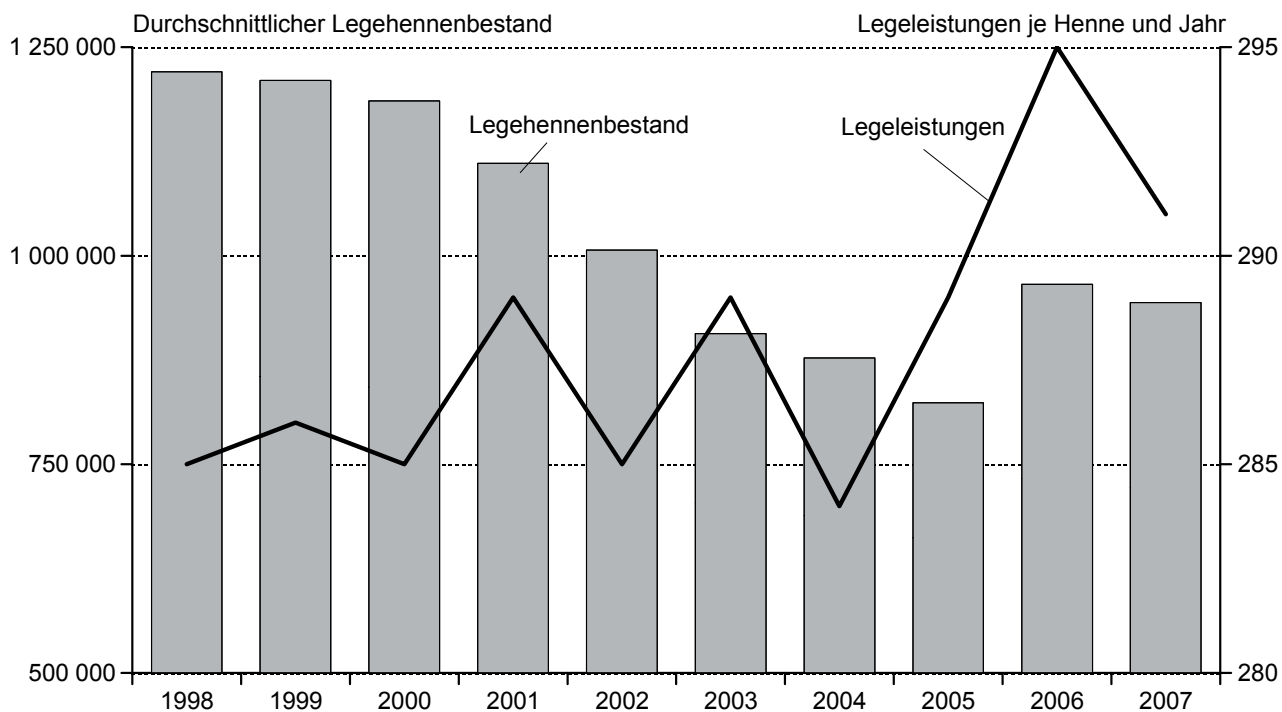
Haltungsform ²	Merkmal	Insgesamt	Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätzen ³		
			unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 und mehr
Käfig-/Batteriehaltung	Betriebe	33	.	.	24
	Haltungsplätze ³	618 204	.	.	591 372
davon konventionelle Käfige	Betriebe	31	.	.	.
	Haltungsplätze ³	554 324	.	.	.
ausgestallte Käfige/ Kleintiergruppen	Betriebe	3	.	.	.
	Haltungsplätze ³	63 880	.	.	.
Bodenhaltung	Betriebe	28	.	.	16
	Haltungsplätze ³	355 364	.	.	295 014
Freilandhaltung	Betriebe	15	.	.	9
	Haltungsplätze ³	101 955	.	.	75 989
Ökologisch Erzeugung	Betriebe	5	.	.	—
	Haltungsplätze ³	22 040	.	.	—
Insgesamt	Betriebe	50	7	15	28
	Haltungsplätze³	1 097 563	27 080	108 108	962 375

¹ Betriebe mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen bzw. Betriebe von Unternehmen mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

² Haltungsformen gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1943/85 der Kommission vom 12. Juli 1985 ergänzt um die Käfig-/Batteriehaltung

³ Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze

Durchschnittlicher Hennenbestand und Legeleistung¹
in Schleswig-Holstein 1998 bis 2007



320903 Sta Nord

¹ in Unternehmen mit mehr als 3 000 Hennenhaltungsplätzen

7. Tierseuchen in Hamburg und Schleswig-Holstein

Verseuchte Gemeinden und Gehöfte

Tierseuche	Neuaustrüche – Gemeinden –				Neuaustrüche – Gehöfte –			
	Schleswig-Holstein		Hamburg		Schleswig-Holstein		Hamburg	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Blauzungenerkrankung	–	34	–	–	–	34	–	–
Bösartige Faulbrut der Bienen	4	11	–	–	9	14	–	–
BHV-1-Infektion ¹	2	6	–	–	2	6	–	–
Bovine Virus Diarrhoe	429	160	–	–	612	193	–	–
Geflügelpest	20	–	–	–	31	–	–	–
Koi-Herpesvirus-Infektion	4	7	–	–	4	7	–	–
Leukose der Rinder	–	2	–	–	–	2	–	–
Psittakose	4	10	–	–	5	15	–	–
Rauschbrand	40	16	–	–	43	17	–	–
Salmonellose der Rinder	10	3	–	–	10	4	–	–
Tollwut ³	1	–	–	1	1	–	–	1

¹ Bovine Herpes Typ-1-Infektion (alle Formen)

² Transmissible Spongiforme Enzephalopathie einschl. BSE

³ Neuaustrüche Tiere

Bei folgenden Tierseuchen traten keine Erkrankungen auf, daher sind sie nicht mit aufgeführt:

Aujeszkysche Krankheit, Brucellose der Rinder und Schweine, MKS, Schweinepest, TSE², Tuberkulose der Rinder

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMVEL)